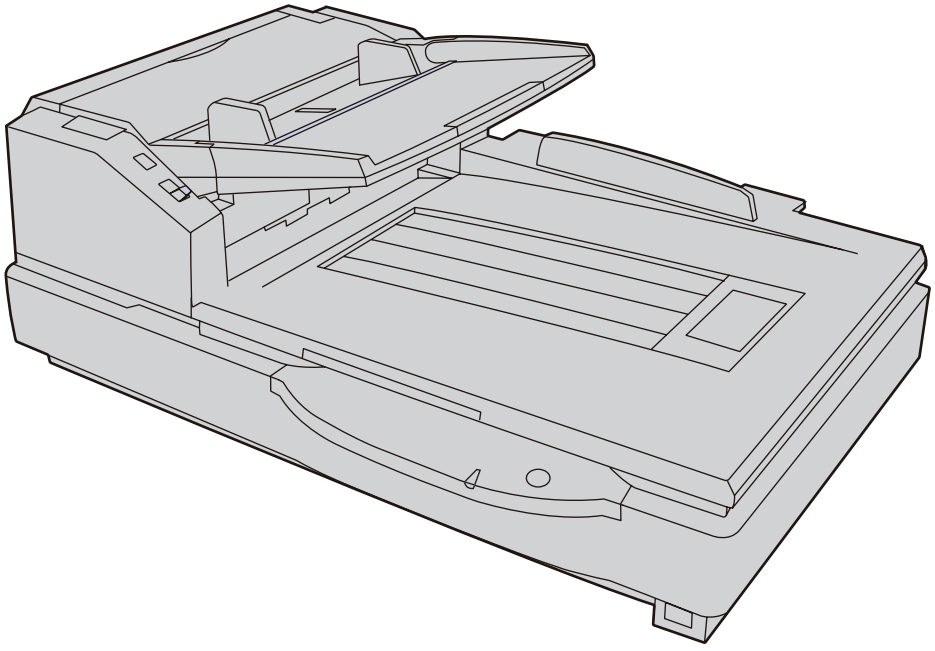
Panasonic

Bedienungsanleitung

Hochgeschwindigkeits-Farbscanner

Modelle Nr. KV-S7075C



Dieses Handbuch enthält Informationen zur Bedienung des Scanners. Bitte lesen Sie, bevor Sie diese Anleitungen lesen, zuerst das Installationshandbuch durch, das dem Gerät beiliegt.

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitungen sowie das Installationshandbuch durch, das dem Gerät beiliegt.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Panasonic High Speed Color Scanners entschieden haben.

■ Dokumentation

Die beiliegende Dokumentation besteht aus zwei Handbüchern: dem Installationshandbuch und dem Bedienungsanleitung. Zusätzlich sind drei Software-Handbücher im Lieferumfang enthalten.

Installationshandbuch (elektronische Dokumentation)	Das Installationshandbuch enthält Hinweise und Erläuterungen zur Installation des Geräts.
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)	Die Bedienungsanleitung enthält Hinweise und Erläuterungen zu den Teilen, Funktionen und zur Wartung des Geräts.
Software-Handbücher (elektronische Dokumentation)	● PIE-Handbuch Erläutert die Einstellung der Funktionen von PIE (Panasonic Image Enhancement Technology), die Sie in den ISIS oder TWAIN Treibern vornehmen können. ● RTIV-Handbuch Erläutert die Funktionen von und Einstellungen für RTIV (Reliable Throughput Imaging Viewer). (Sie können diese Anleitung lesen, indem Sie in RTIV die Schaltfläche für die Hilfe anklicken.) ● Handbuch für das Benutzer-Dienstprogramm Erläutert die Benutzung des Benutzer-Dienstprogramms, mit dessen Hilfe die Gerätewartung ausgeführt wird. (Sie können diese Anleitung lesen, indem Sie im Benutzer-Dienstprogramm die Schaltfläche für die Hilfe anklicken.)

■ Abkürzungen

- Windows® bezieht sich auf das Betriebssystem Microsoft® Windows® (nachfolgend Windows genannt).
- Windows® 2000 bezieht sich auf das Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000 (nachfolgend Windows 2000 genannt).
- Windows® XP bezieht sich auf das Betriebssystem Microsoft® Windows® XP (nachfolgend Windows XP genannt).
- Windows Vista® bezieht sich auf das Betriebssystem Microsoft® Windows Vista® (nachfolgend Windows Vista genannt).

■ Warenzeichen

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern.
- ISIS und QuickScan Pro sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von EMC Corporation.
- IBM und AT sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA oder anderen Ländern oder beiden.
- Intel und Intel Core sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Adobe und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen hier erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

■ Das internationale ENERGY STAR Programm

Als ENERGY STAR®-Partner garantiert Panasonic, dass dieses Produkt den ENERGY-STAR-Richtlinien für geringen Stromverbrauch entspricht.

■ Systemvoraussetzungen

Computer	IBM® PC/AT® oder kompatibler Personalcomputer mit CD-ROM-Laufwerk
CPU	Intel® Core™ 2 Duo, 1,8 GHz oder schneller
Betriebssystem	Windows 2000 / Windows XP / Windows Vista
Schnittstelle	USB 2.0
Arbeitsspeicher	1 GB oder mehr
Festplattenlaufwerk	Benötigt mindestens 5 GB freien Speicherplatz.

Notiz

- Es ist möglich, dass die oben genannten Anforderungen nicht den Mindestanforderungen bestimmter Betriebssysteme entsprechen.
- Die Scan-Geschwindigkeit variiert und hängt vom Betriebssystem des Wirtsrechners und vom verwendeten Anwendungsprogramm ab.
- Wegen der geringeren Übertragungsrate von USB 1.1 wird die Verwendung einer USB-2.0-Schnittstelle empfohlen.
- Falls Sie den Scanner an einen USB-Hub anschließen, ist die Funktionsfähigkeit des Geräts nicht garantiert.

■ Anforderungen der Federal Communications Commission (nur für die USA)

Notiz

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte wurden für einen angemessenen Schutz gegen Radiostörstrahlungen entwickelt, um den sicheren Betrieb der Geräte in kommerziellen Umgebungen sicherzustellen. Dieses Gerät kann Radiofrequenzenergie erzeugen, verwenden und ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen im Handbuch verwendet wird, kann es zu Radiostörstrahlungen bei Funkübertragungen führen. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann Störstrahlungen verursachen und in diesem Fall muss der Benutzer auf eigene Kosten geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Störstrahlungen ergreifen.

FCC-Warnung: Um die Konformität mit den FCC-Vorschriften auch weiterhin sicherzustellen, darf der Benutzer nur abgeschirmte Schnittstellenkabel und das mitgelieferte Netzkabel verwenden. Außerdem führt jede nicht autorisierte Änderung an diesem Gerät zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

■ Für Benutzer in der BRD (Nur für Deutschland)

Notiz

Maschinenlärminformations-Verordnung - 3. GPSGV, der höchste Schalldruckpegel beträgt ≤ 70 dB (A) oder weniger gemäss EN ISO 7779.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen.
Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Inhalt

Seite

Vorbereitung

Für Ihre Sicherheit 5

Vorsorgemaßnahmen 9

Bezeichnung der Teile 11
- Einschaltsequenz 13
- Über die Betriebsanzeige (LED) 13

Bedienung

Einlegen von Dokumenten in den ADF 14
- Hinweise zu Dokumenten beim Scannen 15
- Scannen von Dokumenten mit gleichem Seitenformat 16
- Einscannen von Dokumenten mit verschiedenen Seitengrößen 20
- Rechte und linke Dokumentenführung in Ausgangsposition zurücksetzen . . . 23

Platzieren von Vorlagen auf dem Flachbett 24
- Zum Flachbett-Scannen 24
- Seite aus einem Buch oder auf einem dicken Trägermaterial scannen 25

Verwenden von Kontrollblättern 26
- Drucken von Kontrollblättern 27
- Kontrollblätter drucken 27

Ändern der Referenzplatten-Einstellung 28
- Einstellung der ADF-Referenzplatte 28
- Einstellung des Flachbettbogens 29

Pflege und Wartung

Papierstau beseitigen 30
- Beseitigen von Papierstaus am Papierschlitz 30
- Beseitigen von gestautem Papier aus dem Ausgabeweg 31

Gerät reinigen 32
- Scanner außen 32
- Innerhalb des Scanners 32
- Reinigen von Papiereinzugswalze, Trennwalze und Andrückwalze 33
- Reinigen von Antriebswalzen und Freilaufwalzen 35
- Reinigen von Antriebswalzen, Freilaufwalzen und Ausgabewalzen 36
- Reinigen der Referenzplatten und ADF-Glasflächen 37
- Reinigen der Papier- und Wartesensoren und der Doppeleinzugkontrollen . . . 38
- Reinigen der Start, Schrägeinzug- und Endesensoren 39
- Reinigen der Glasfläche des Flachbetts und der Dokumentenabdeckungs-Kontrolle 40

Auswechseln der Austauschwalzenmodule 41
- Auswechseln des Papiereinzugswalzenmoduls 41
- Auswechseln der Andrückwalze 43

Fehlerbehebung 45

Schattiereinstellung 47

Anhang

Hinweise zur Wiederverpackung 48

Technische Daten 49

Index 51

Für Ihre Sicherheit

Um schwere Verletzungen und Verletzungen mit Todesfolge zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt vor der Verwendung des Gerätes aufmerksam durchlesen, um den sachgemäßen und sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

- **Dieser Abschnitt erklärt die grafischen Symbole, die in dieser Anleitung verwendet werden.**

⚠ **WARNUNG**	Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.
⚠ **VORSICHT**	Kennzeichnet Gefahrenquellen, die zu leichteren Verletzungen oder Geräteschäden führen können.

	Dieses Symbol weist Benutzer auf bestimmte Gebote hin.
	Diese Symbole weisen Bediener auf spezifische Bedienverfahren hin, die vermieden werden müssen.
	Diese Symbole weisen Bediener auf spezifische Bedienverfahren hin, die betont werden müssen, um das Gerät sicher zu betreiben.

■ Für Benutzer

⚠ WARNUNG

Netz- und Bodenanschluss

Die Stromquellenspannung dieses Gerätes ist auf dem Typenschild abzulesen. Schließen Sie das Gerät nur an einen Netzausgang mit der korrekten Spannung an.
Wenn Sie ein Kabel mit einer nicht spezifizierten Stromstärke verwenden, kann das Gerät oder der Stecker Rauch abgeben oder sich stark erhitzen.

Beim Verwenden dieses Produkts sollten Sie eine Stromquelle in der Nähe des Gerätes verwenden, die leicht zugänglich ist.

Zum sicheren Betrieb muss das mitgelieferte Netzkabel an eine Standardsteckdose angeschlossen werden, die durch die normalen Leitungen ausreichend geerdet ist.

Der einwandfreie Betrieb des Gerätes bedeutet nicht zwingend, dass die Steckdose geerdet und die Installation ganz sicher ist. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie sich bei Zweifeln über die ausreichende Erdung der Steckdose an einen qualifizierten Elektriker wenden.

Lässt sich der Stecker nicht an die Steckdose anschließen, wenden Sie sich an einen anerkannten Elektriker, um die Steckdose durch eine geerdete Steckdose zu ersetzen.

Verwenden Sie den Erdungsstecker (und keinen z. B. Konversionsstecker).

Stecken Sie das Netzkabel fest in die Steckdose ein. Unsachgemäßes Anschließen kann zu Brand oder zu einem elektrischem Schlag führen.

Vermeiden Sie Ziehen, Biegen oder Scheuern des Netzkabels oder Steckers sowie das Ablegen von Gegenständen. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Versuchen Sie nicht, das Netzkabel oder den Stecker zu reparieren. Wenn das Netzkabel oder der Stecker in irgendeiner Weise beschädigt ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicedienst, um ein Ersatzkabel zu erhalten.

Stellen Sie sicher, dass die Steckerverbindung staubfrei ist. In einer feuchten Umgebung kann ein verschmutzter Stecker eine beträchtliche Menge Strom aufnehmen, die Hitze erzeugen und nach längerer Zeit zu Bränden führen kann.

Berühren Sie den Stecker niemals mit nassen Händen.
Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Stellen Sie den Betrieb unverzüglich ein, falls das Gerät Rauch oder übermäßige Wärme entwickelt, einen ungewöhnlichen Geruch oder ungewöhnliche Geräusche abgibt. Unter derartigen Bedingungen besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag. Schalten Sie das Gerät unverzüglich aus, trennen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Fachhändler.

Ziehen Sie immer direkt den Stecker heraus, ziehen Sie nicht am Kabel. Durch Ziehen des Kabels können Beschädigungen entstehen, die einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen können.

Vorsichtsmaßnahmen

Wenn Metallteile oder Wasser in das Gerät gelangen, schalten Sie das Gerät sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker heraus. Wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Fachhändler. Die Verwendung des verschmutzten Gerätes kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen und das Gerät selbst zu reparieren. Wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Fachhändler.

Versuchen Sie nicht, das Gerät oder Teile zu modifizieren. Änderungen oder Modifizierungen können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Berühren Sie das Gerät und den Stecker nicht während eines Gewitters. Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Walzenreinigungspapier

Die Walzenreinigungspapier-Reinigungsflüssigkeit nicht verschlucken oder deren Dämpfe einatmen, denn sie enthält Isopropylalkohol.

Bei Personen mit empfindlicher Haut kann das Walzenreinigungspapier Hautreizungen verursachen. Tragen Sie daher Schutzhandschuhe.

Das Walzenreinigungspapier nicht in der Nähe einer Heizung oder offenen Flamme verwenden.

⚠ VORSICHT

Stromversorgung

Das Gerät sollte nur zusammen mit dem beiliegenden Netzkabel betrieben werden.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schalten Sie es aus, und ziehen Sie den Netzstecker heraus. Wenn ein angeschlossenes Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, kann eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag, Leckstrom oder Brand verursachen.

Aufstellung und Transport

Stellen Sie das Gerät nicht auf einer unstabilen Unterlage auf.

Um Brand oder elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung auf. Längerer Betrieb unter diesen Bedingungen kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Versperren Sie auf keinen Fall die Belüftungsöffnungen. Dies kann zur Überhitzung führen und einen Brand auslösen.

Beim Transport des Gerätes ziehen Sie den Netzkabel aus der Steckdose. Wenn das Gerät bei eingestecktem Netzkabel bewegt wird, kann das Netzkabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann.

Das Gerät sollte nur von zwei Personen bewegt werden, die an den vier Aussparungen vorne und hinten am Gehäuse anfassen. Wenn das Gerät herunterfällt, kann es Verletzungen verursachen oder das Gerät kann beschädigt werden.

Vertiefungen

Legen Sie keine Druckmaterialien, die mit magnetischer Tinte bedruckt sind, oder magnetische Streifenkarten auf das Flachbett.
In der Flachbett-Abdeckung (Flachbett-Blatt) befinden sich Magneten, durch die Daten auf solchen Druckmaterialien und Karten beschädigt werden können.

Vorsichtsmaßnahmen

Wenn das Gerät umgefallen ist oder beschädigt wurde, schalten Sie es aus, und ziehen Sie das Netzkabel heraus. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.

Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter oder schweren Gegenstände auf das Gerät. Ein versehentliches Eindringen von Flüssigkeiten in das Gerät kann zu schweren Beschädigungen führen. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall aus, ziehen Sie das Netzkabel heraus und wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Fachhändler.

Achten Sie darauf, sich beim Schließen der Ausgabeklappe nicht die Finger einzuklemmen. Dies kann zu Verletzungen führen.

LED-LAMPE
KEINE DIREKTE ANZEIGE MIT OPTISCHEN INSTRUMENTEN.
KLASSE 1M LED-PRODUKT

LED-Eigenschaften

LED-Strahlung:		max. 12 mW
Wellenlänge:	Rot	typ. 630 nm
	Grün	typ. 534 nm
	Blau	typ. 460 nm

Emissionsdauer: Kontinuierlich

Standard: IEC 60825-1:1993 +A1:1997 +A2:2001

■ Sicherheitsinformationen (nur für Großbritannien und Nordirland)

Das Gerät wird zu Ihrer Sicherheit mit einem dreipoligen Formstecker geliefert.
Im Stecker befindet sich eine 5-A-Sicherung. Wenn die Sicherung ersetzt werden muss, darf nur eine Sicherung verwendet werden, die eine Belastbarkeit von 5 A besitzt und von ASTA oder BSI gemäß der Norm BS1362 zugelassen ist. Kontrollieren Sie, ob die Sicherung mit dem ASTA-Zeichen ⟨ASTA⟩ oder dem BSI-Zeichen ⟨BSI⟩ gekennzeichnet ist. Wenn die Sicherungsabdeckung des Steckers entfernt werden kann, müssen Sie nach dem Ersetzen der Sicherung die Abdeckung wieder anbringen. Der Stecker darf nicht ohne Sicherungsabdeckung verwendet werden. Ein Ersatz für die Sicherungsabdeckung ist bei Ihrem lokalen Panasonic-Händler erhältlich.

FALLS DER FORMSTECKER NICHT AN IHRE NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN KANN, MÜSSEN SIE DIE SICHERUNG ENTFERNEN UND DEN STECKER ABSCHNEIDEN UND SICHER ENTSORGEN.
WENN DER ABGESCHNITTENE STECKER AN EINE 13-A-STECKDOSE ANGESCHLOSSEN WIRD, BESTEHT EINE GROSSE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES.
Wenn ein neuer Stecker angebracht wird, so muss der nachstehende Kabelcode beachtet werden. Bei Zweifeln wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

WARNUNG

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WICHTIG

Die einzelnen Kabel sind durch die folgenden Farben gekennzeichnet:

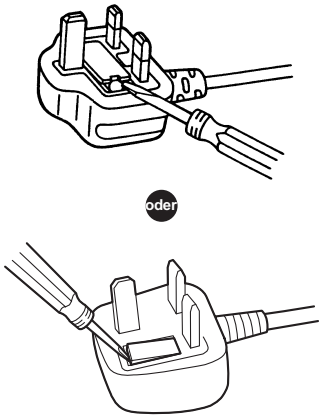
Grün und gelb	: Erde
Blau	: Neutral
Braun	: stromführend

Falls die Kabelfarben dieses Gerätes nicht mit den Kabelfarben Ihres Steckers übereinstimmen, müssen Sie wie folgt vorgehen.

Das grün und gelb gekennzeichnete Kabel muss an der mit "E", dem Erde-Symbol ⏚ oder der grün bzw. grün und gelb gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Das blaue Kabel muss an der mit "N" oder schwarz gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.
Das braune Kabel muss an der mit "L" oder rot gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Ersetzen der Sicherung:
Sicherungsfach mit einem Schraubendreher öffnen und Sicherung auswechseln.



Vorsorgemaßnahmen

■ Installation

- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft aus und stellen Sie es nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektronisches oder magnetisches Rauschen erzeugen.
- Schützen sie das Gerät vor statischer Elektrizität.
- Bewegen Sie das Gerät nicht plötzlich von einem kalten Ort an einen warmen Ort. Dadurch kann Luftfeuchtigkeit im Gerät kondensieren.

■ CD-ROM

- Beschreiben und bekleben Sie die Oberflächen der CD-ROM nicht.
- Berühren Sie die Datenseite der CD-ROM nicht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der CD-ROM hinterlassen oder die CD-ROM in anderer Weise beschädigen.
- Setzen Sie die CD-ROM nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen aus.
- Werfen und verbiegen Sie die CD-ROM nicht.

■ Walzenreinigungspapier

- Bewahren Sie das Walzenreinigungspapier außerhalb der Reichweite kleiner Kinder auf.
- Bewahren Sie das Walzenreinigungspapier nicht in direktem Sonnenlicht und bei Temperaturen von über 40 °C auf.
- Verwenden Sie ausschließlich das Walzenreinigungspapier, um die Walzen und die ADF-Glasflächen zu reinigen.
- Weitere Informationen zum Walzenreinigungspapier finden Sie im Sicherheitsdatenblatt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Panasonic-Vertragshändler nach dem Sicherheitsdatenblatt.

VON OFFENEM FEUER FERNHALTEN.

■ Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Entfernen Sie vor dem Scannen alle Brief- und Heftklammern von den Dokumenten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sowohl das Gerät als auch die Vorlage beschädigt wird.
- Auf keinen Fall Farbverdünner, Benzin, Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung oder mit Tensiden für die Reinigung des Scanner-Gehäuses verwenden.
- Stecken Sie den Netzstecker in einen Netzanschluss, aus dem Sie den Stecker leicht wieder heraus ziehen können.

■ Illegale Kopien

Das Kopieren bestimmter Dokumente ist gesetzlich verboten.
Das Kopieren bestimmter Dokumente kann in Ihrem Land oder Ihrer Region verboten sein.
Verurteilte können mit Geld- und/oder Gefängnisstrafen bedacht werden. Es folgen Beispiele für Gegenstände, die in Ihrem Land möglicherweise nicht kopiert werden dürfen.

- Geld
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen, Wertpapiere
- Pässe, Fahrerlaubnisse, Ausweise, bestimmte amtliche sowie private Dokumente und ähnliche Schriftstücke
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Warenzeichen ohne Einverständnis des Eigentümers
- Briefmarken und andere handelbare Urkunden

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit, und es wird keine Gewährleistung hinsichtlich Ihrer Vollständigkeit oder Korrektheit übernommen.
Im Zweifelsfall lassen Sie sich rechtlich beraten.

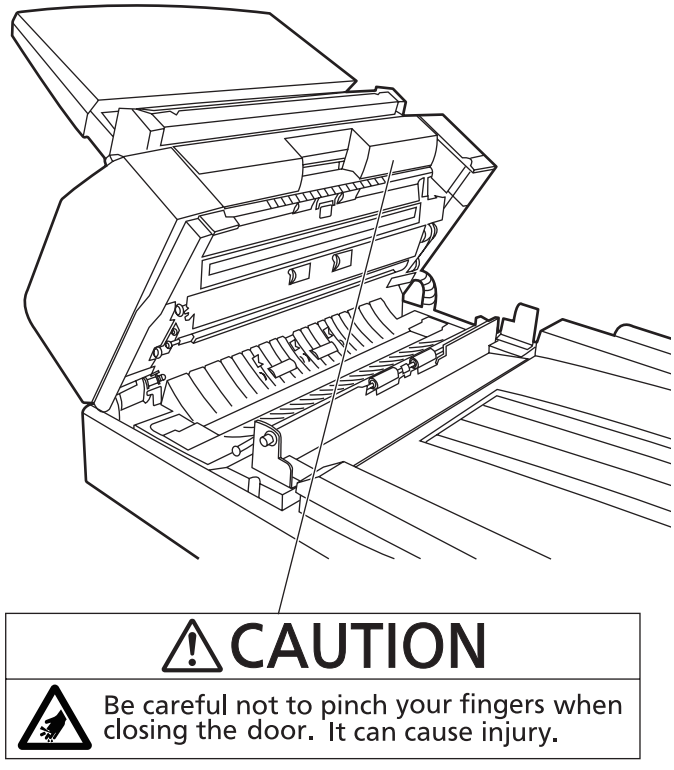
Hinweis
Um verhindern, dass illegale Kopien angefertigt werden, stellen Sie Ihr Gerät an einem beaufsichtigten Ort auf.

■ Sicherheitshinweis

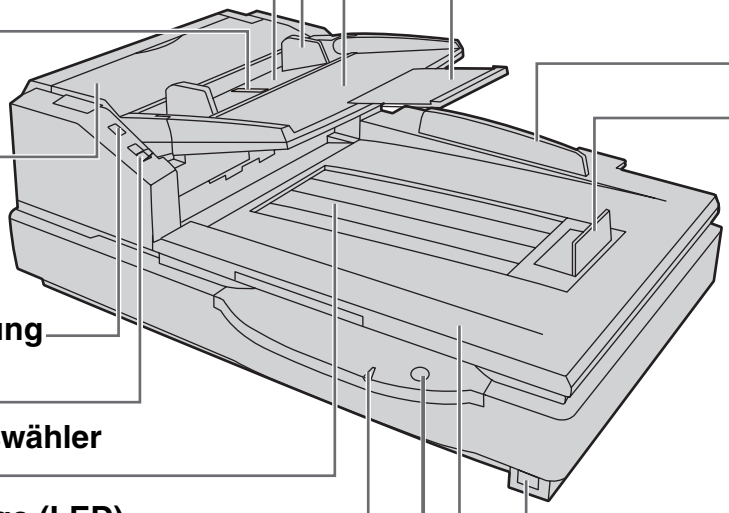
Für die Verwaltung der Dokumente und gescannten Daten ist der Benutzer verantwortlich. Beachten Sie insbesondere folgende Punkte.

- Achten Sie darauf, dass bei wichtigen Dokumenten vor und nach dem Scanvorgang dieselbe Anzahl von Seiten vorhanden ist und dass keine Seiten im Scanner verbleiben.
- Erstellen Sie regelmäßig Sicherungskopien von wichtigen Daten.
- Löschen Sie alle gespeicherten Bilddaten vollständig, bevor Sie den Computer oder die Festplatte warten lassen oder den Computer oder die Festplatte entsorgen.

■ Warnaufkleber



Bezeichnung der Teile



Dokumentenführung

Einzugtablett

Auswahl der Documenten-führungen

ADF-Tür

Vorlageneinzug

Vorlageneinzugs-Verlängerung

Hinterer Anschlag

Ausgabeanschlag

Tür-Entriegelung des ADF

Manueller Papiereinzugswähler

Ausgabefach

Betriebsanzeige (LED)

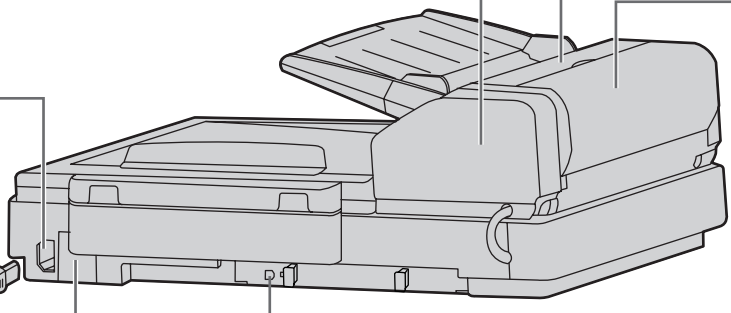
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die grüne Anzeige.
Bei Fehlern wechhselt die Anzeige auf Rot, sie leuchtet dann beständig oder blinkt.

Netzschalter

Dokumentenab-deckung

Start/Stopp-Taste

Diese Taste drücken, um das Scannen eines Dokumentes oder eines Stapels von Dokumenten zu stoppen oder zu starten.



Ausgabeklappe

Obere Abdeckung

Tür der Druckeinrichtun

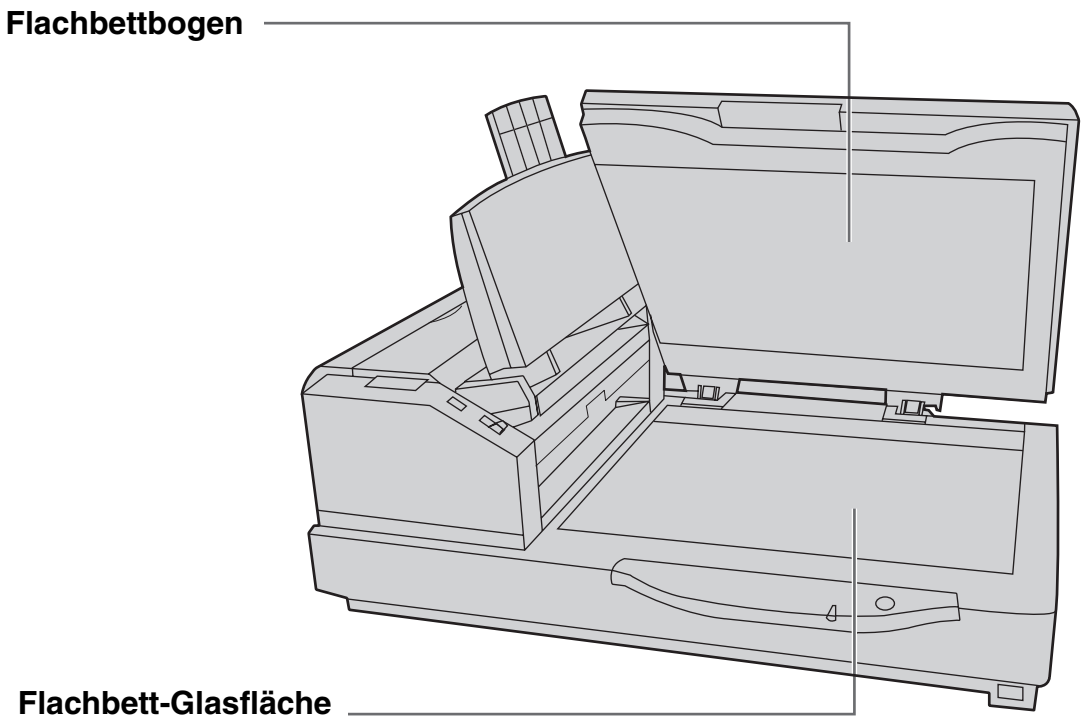
Netzanschluß

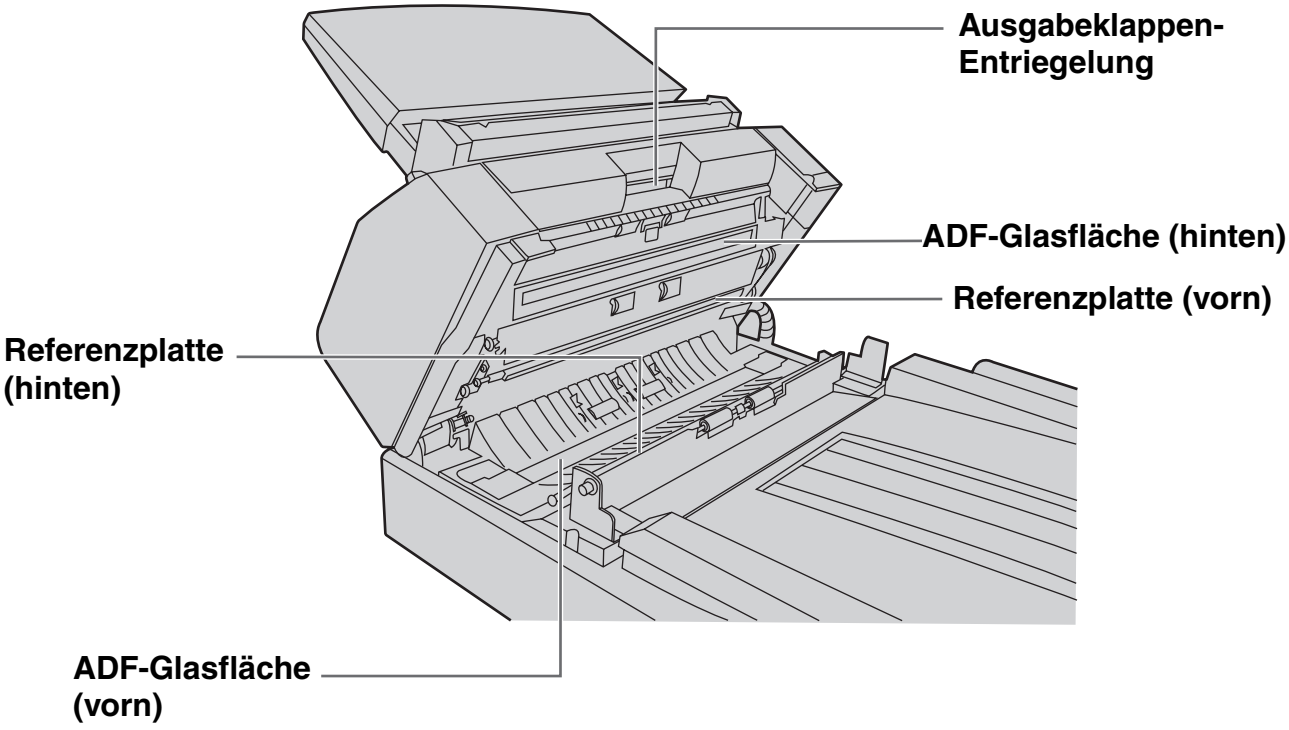
Netzkabel

Die Form des Steckers kann je nach Land oder Region abweichen.

USB-Anschluss

Lüftergitter

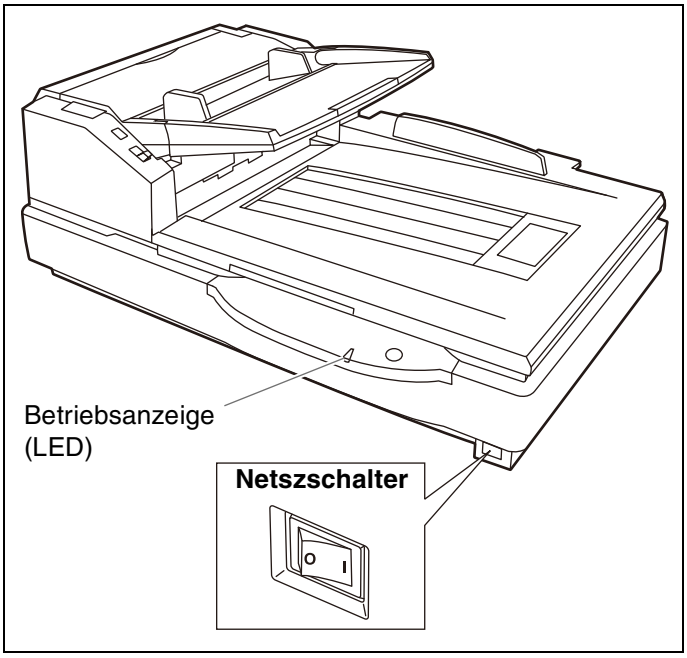

Flachbettbogen
Flachbett-Glasfläche


Ausgabeklappen-
Entriegelung
ADF-Glasfläche (hinten)
Referenzplatte (vorn)
Referenzplatte
(hinten)
ADF-Glasfläche
(vorn)

■ Einschaltsequenz

1 Den Scanner einschalten.

- **Die Betriebsanzeige (LED) leuchtet nun auf.**



■ Über die Betriebsanzeige (LED)

Die Betriebsanzeige (LED) zeigt den Status des Scanners wie folgt an:

LED-Zustand	Scanner-Zustand
Grün	Bereit oder Scannen
Grün (Blinkend, Lang Ein) *1	Schlafmodus
Grün (Blinkend, Kurz Ein) *2	Standby *3
Orangefarben	Bereit oder Scannen mit Vorsicht *4
Orangefarben (Blinkend, Lang Ein) *1	Während der Initialisierung
Rot	Fehler *5

*1 Ein für 2 Sekunden und aus für 2 Sekunden.

*2 Ein für 1 Sekunde und aus für 3 Sekunden.

*3 Wenn 30 Minuten lang keine Funktion ausgeführt wird, geht der Scanner in den Standby-Modus über, um Strom zu sparen.
Um den Scanner erneut zu verwenden, starten Sie ihn erneut, indem Sie die Start/Stop-Taste länger als 1 Sekunde drücken. Der Zeitraum, bis der Scanner in den Standby-Modus übergeht, kann im Benutzer-Dienstprogramm konfiguriert werden.
(Die Standardeinstellung ist je nach Land/Gebiet unterschiedlich.)

*4 Die Walzen müssen gereinigt oder ausgewechselt werden.
Bitte schauen Sie in der Bedienungsanleitung (CD-ROM) nach, wie die Walzen gereinigt bzw. ersetzt werden können.

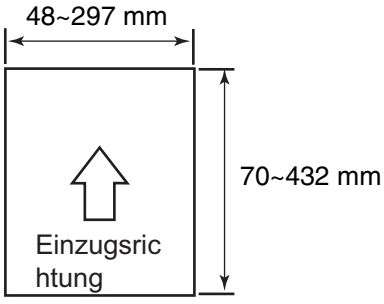
*4, *5 Den Status des Scanners mit Hilfe des Benutzer-Dienstprogramms überprüfen.
Das Benutzer-Dienstprogramm ist auf der CD-ROM vorhanden.
Siehe Abschnitt "Software installieren" im Installationshandbuch.

Einlegen von Dokumenten in den ADF

Der ADF (Auto Document Feeder - Automatischer Dokumenteneinzug) dient dazu, mehrere zu scannende Dokumente automatisch nacheinander einzuziehen.

Geeignete Dokumente

Dokumentformat:



Papierstärke: 40–127 g/m^2
Kleiner als A7: nur 127 g/m^2

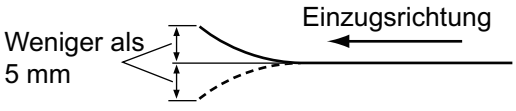
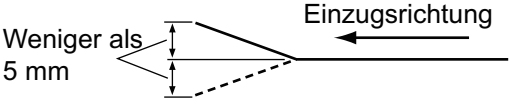
Höchstanzahl der Blätter auf dem Einzugtablett

Papierstärke (g/m²)	40	52	64	75	80	90	104	127
Maximal zulässige Anzahl von Blättern	320	260	200	170	160	140	120	100

- Die oben genannten Zahlen sind Richtwerte und beziehen sich auf frisches Papier.
- Die Anzahl der Blätter hängt von der Qualität des verwendeten Papiers ab. Sollte es zu Problemen beim Papiereinzug kommen, verringern Sie die Anzahl der Dokumente auf dem Einzugtablett.

Empfohlenes Papier: Normalpapier

Vorlagen müssen zusätzlich folgende Bedingungen erfüllen

Rollneigung	
Faltung	

Vorlagen unterschiedlicher Größe und Stärke

Papierstärke der Vorlage	Das Verhältnis zwischen der dünnsten und der dicksten Seite in Bezug auf die Papierstärke muss geringer als 1,5 sein.
Dokumentenformat	Das Verhältnis zwischen der größten und der kleinsten Seite in Bezug auf Breite und Höhe muss geringer als 1,5 sein. (Die kleinste Seite hat das Format A6.) Beispiel: Ist das Format der kleinsten Seite im A4, sind für die größte Seite Formate bis A3 möglich und ist das Format der kleinsten Seite A6, ist für die größte Seite das Format A5 möglich.

Ungeeignete Dokumente

Folgende Arten von Vorlagen können möglicherweise nicht eingescannt werden:

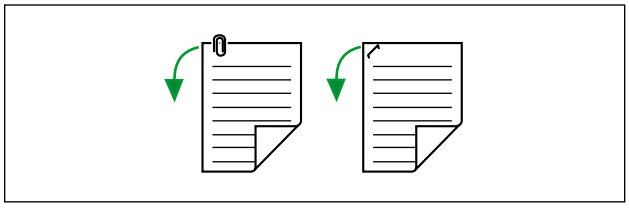
- Zerrissene Dokumente oder Dokumente, deren Rand beschädigt ist
- Wellige, verknitterte oder gefaltete Dokumente
- Kohlepapier
- Papier, das nicht rechteckig oder unregelmäßig zugeschnitten ist
- Perforiertes oder gelochtes Papier
- Beschichtetes Papier
- Pauspapier
- Thermopapier

Vorlagen aus folgenden Materialien nicht mit dem Scanner verwenden:

- Fotografien
- Folien für Overheadprojektoren, andere Kunststofffolien, Stoff oder Metallfolien
- Papiervorlagen mit Unregelmäßigkeiten wie Brief- oder Heftklammern sowie Leim- oder Klebstoffresten
- Dokumente mit feuchter Tinte oder Zinnober-Stempelfarbe für Siegel
- Dicke oder unregelmäßig geformte Vorlagen, wie Umschläge, zusammen geklebte Blätter, usw.

■ Hinweise zu Dokumenten beim Scannen

- Abhängig vom Papiertyp können die Scanergebnisse beim Scannen von ungeeigneten Dokumenten oder sogar beim Scannen von geeigneten Dokumenten schlecht sein.
  Im Falle eines Papierstaus oder Doppeleinzugs beachten Sie folgende Punkte und scannen Sie erneut:
  – Walzen und Sensoren reinigen.
  – Anzahl der Blätter auf dem Einzugtablett verringern.
  – Ausrichtung im Hochformat eingelegter Vorlagen zu Querformat ändern, oder umgekehrt.
  – Legen Sie die zu scannenden Dokumente per Hand ein (manuelle Zufuhr).
  – Stellen Sie die Scangeschwindigkeit auf “Langsam” ein.
  – Führen Sie den Scanvorgang unter Verwendung des Flachbetts aus.
- Entfernen Sie vor dem Scannen alle Brief- und Heftklammern von den Dokumenten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sowohl das Gerät als auch die Vorlage beschädigt wird.



- Wellige Vorlagen können einen Papierstau verursachen und so das Dokument beschädigen. Vor dem Scannen daher darauf achten, dass das Dokument glatt ist.
- Bitte vergleichen Sie beim Scannen wichtiger Dokumente die Anzahl der Originalseiten mit der Anzahl der gescannten Seiten.
- Nehmen Sie die Vorlagen nach dem Scannen aus dem Ausgabefach.

■ Scannen von Dokumenten mit gleichem Seitenformat

Vorsichtsmaßnahmen:

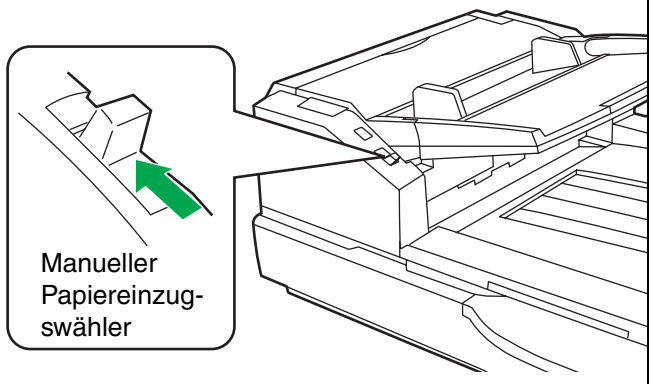
- Entfernen Sie vor dem Scannen ggf. Heftklammern von allen Vorlagen.
- Zusammengeklebte oder eingerollte Dokumente sollten grundsätzlich unter Verwendung des Flachbetts gescannt können, da derartige Vorlagen einen Papierstau oder eine Beschädigung des Gerätes verursachen können.

1 Stellen Sie den manuellen Papiereinzugswähler auf [AUTO] oder [MANUAL].

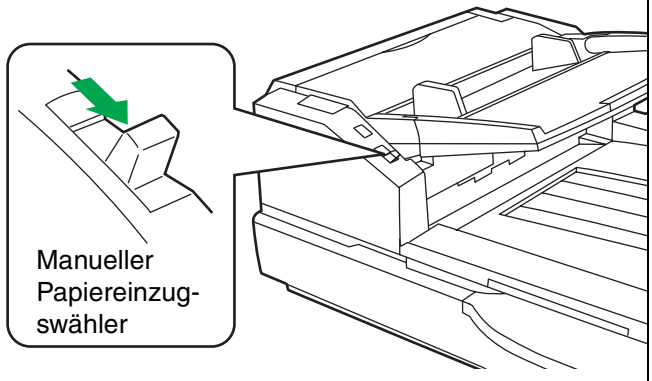
[AUTO]: Automatischer Einzug
[MANUAL]: Manueller Einzug

- **Wenn sie die manuelle Zufuhr wählen, legen Sie bitte jeweils nur 1 Blatt ein.**
- **Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, wenn sie wichtige oder gebundene Dokumente einscannen.**

[AUTO]

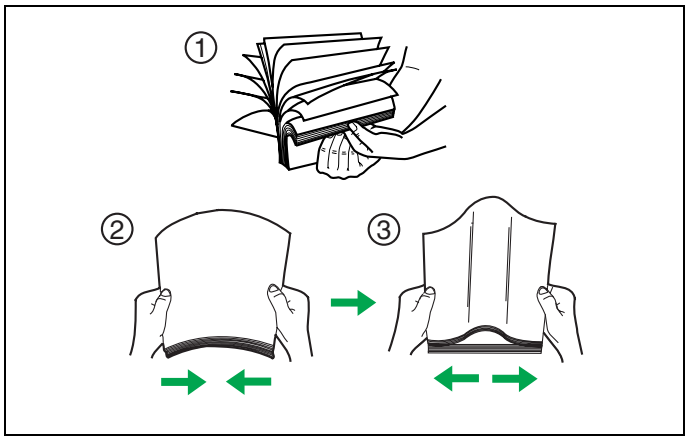


[MANUAL]



2 Dokumente, die zusammengeheftet oder gestapelt sind (z.B. in einem Ordner) müssen voneinander getrennt werden.

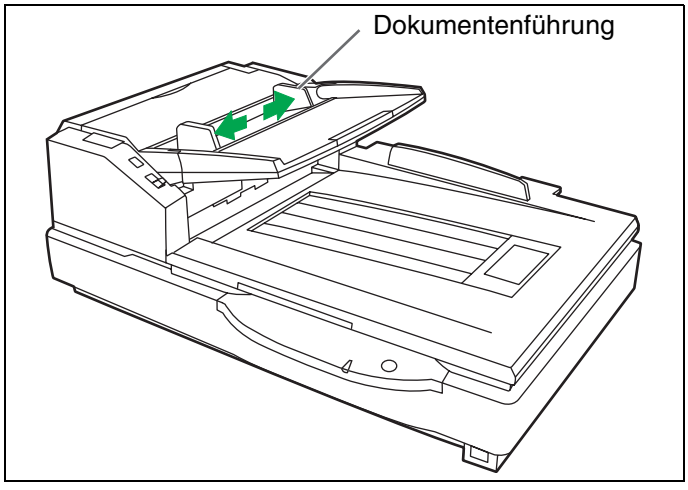
① Dazu den Stapel auffächern, um die Blattkanten voneinander zu trennen.
② Halten Sie dabei den Stapel an den gegenüberliegenden Seiten und biegen Sie die Blätter (siehe Abbildung rechts).
③ Um die Blätter voneinander zu trennen, die Blätter mehrmals straffen und wieder loslassen und dabei in eine Wellenform bringen (siehe Abbildung rechts).



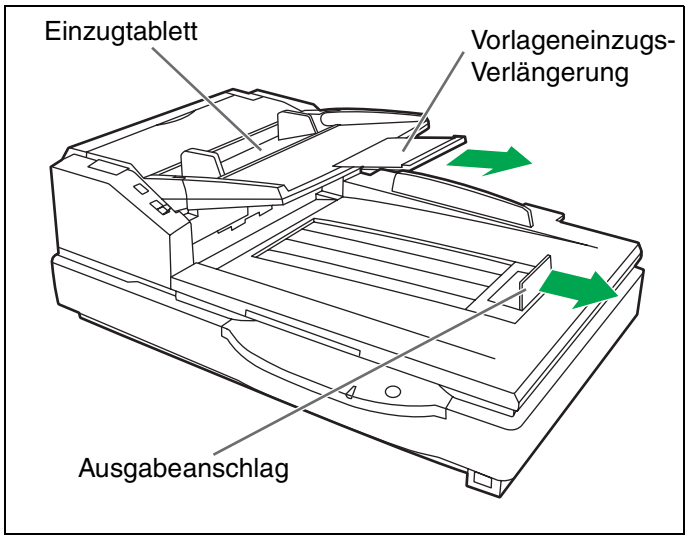
Diesen Vorgang so oft wiederholen wie notwendig.

3 Die Dokumente gut übereinander stapeln, so dass die Blattkanten exakt übereinanderliegen.

4 Stellen Sie die Dokumentenführungen etwas breiter als die tatsächliche Größe des Dokuments ein.

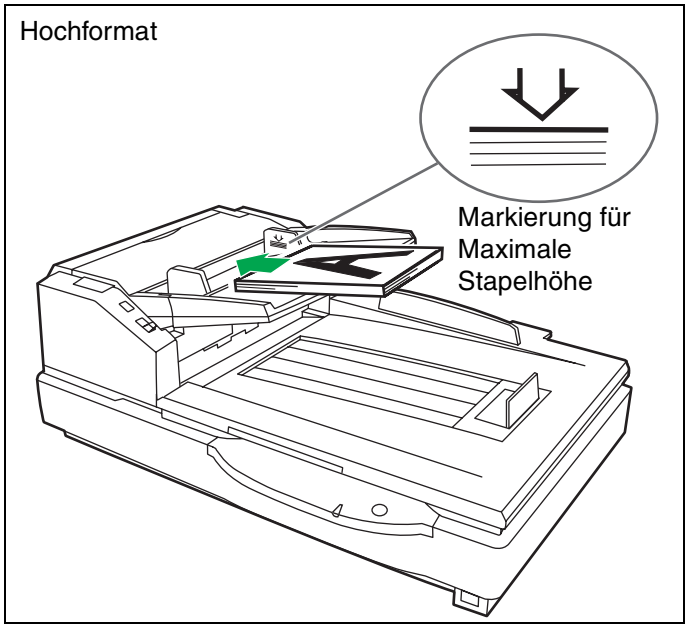


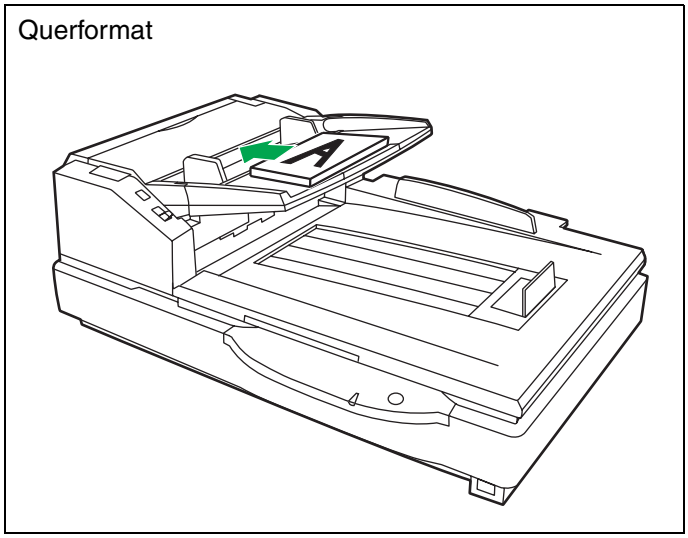
5 Bei Verwendung von langem Papier ziehen Sie die Vorlageneinzugs-Verlängerung aus dem Vorlageneinzug heraus.
Klappen Sie dann den Ausgabeanschlag hoch, und stellen Sie ihn auf eine etwas größere Länge als die tatsächliche Länge der Vorlage ein.



6 Legen Sie die Dokumente mit der zu scannenden Seite nach oben weisend in den Vorlageneinzug ein.
Schieben Sie die Dokumente dann bis zum Anschlag in der Pfeilrichtung der Abbildung.

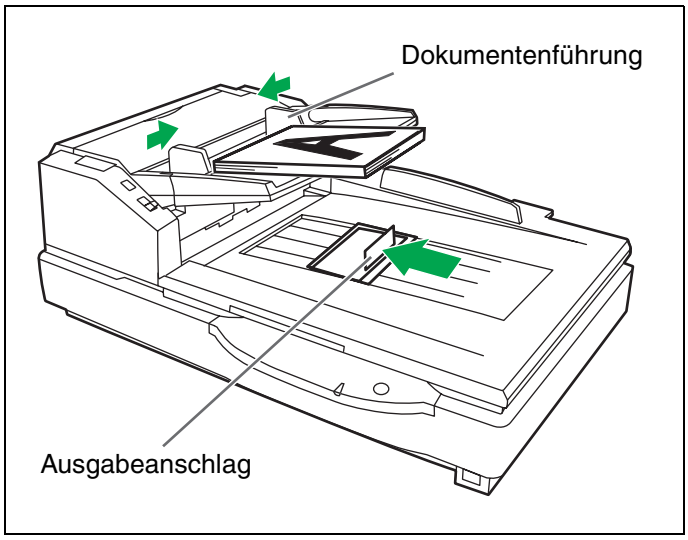
- **Die Höhe des Vorlagenstapels darf die Begrenzungslinie an der Dokumentenführung nicht überschreiten. Anderenfalls ein Papierstau oder Schrägeinzug auftreten.**





7 Stellen Sie die Dokumentenführung dem Format der zu scannenden Vorlage entsprechend ein.
Stellen Sie den Ausgabeanschlag dem Format des auszugebenden Dokuments entsprechend ein.

- **Beim Scannen von Vorlagen mit einer Länge zwischen 420 mm (A3-Format) bzw. 432 mm und 2540 mm klappen Sie den Ausgabeanschlag ein.**



8 Öffnen Sie die entsprechende Anwendersoftware*1 und beginnen Sie den Scanvorgang.

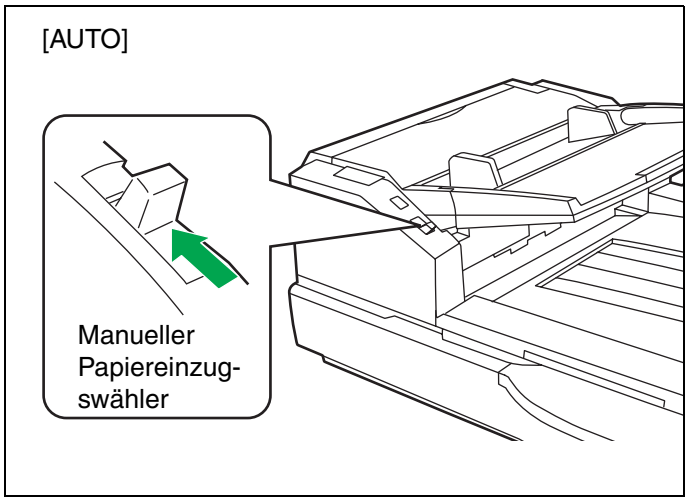
*1 Die Programme RTIV und QuickScan Pro Demo, die dem Gerät beigelegt sind, können zum Einscannen der Dokumenten verwendet werden.

■ Einscannen von Dokumenten mit verschiedenen Seitengrößen

Die Bedingungen, unter denen dies möglich ist, finden Sie unter "Vorlagen unterschiedlicher Größe und Stärke" (Seite 15).

- Wenn Sie optimale Ergebnisse erzielen möchten, kann es notwendig sein, Vorlagen mit verschieden großen Seiten nach Seitengröße anzuordnen.

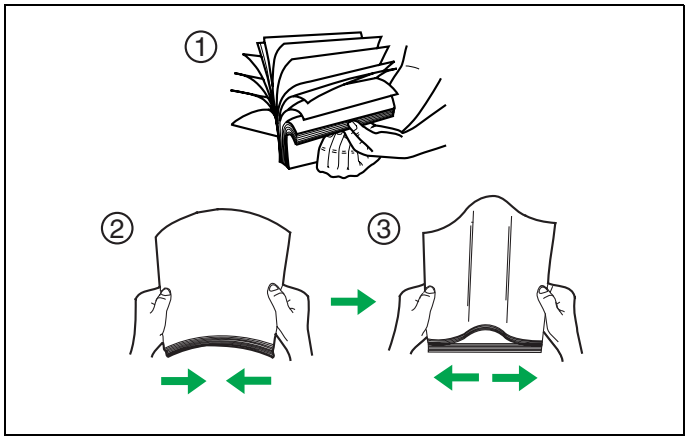
1 Bringen Sie den manuellen Papiereinzugswähler in die Stellung [AUTO].



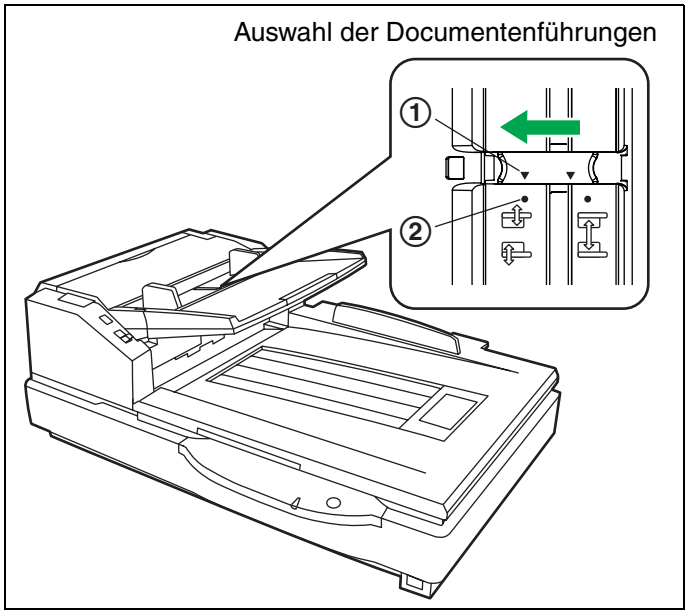
2 Dokumente, die zusammengeheftet oder gestapelt sind (z.B. in einem Ordner) müssen voneinander getrennt werden.

① Dazu den Stapel auffächern, um die Blattkanten voneinander zu trennen.
② Halten Sie dabei den Stapel an den gegenüberliegenden Seiten und biegen Sie die Blätter (siehe Abbildung rechts).
③ Um die Blätter voneinander zu trennen, die Blätter mehrmals straffen und wieder loslassen und dabei in eine Wellenform bringen (siehe Abbildung rechts).

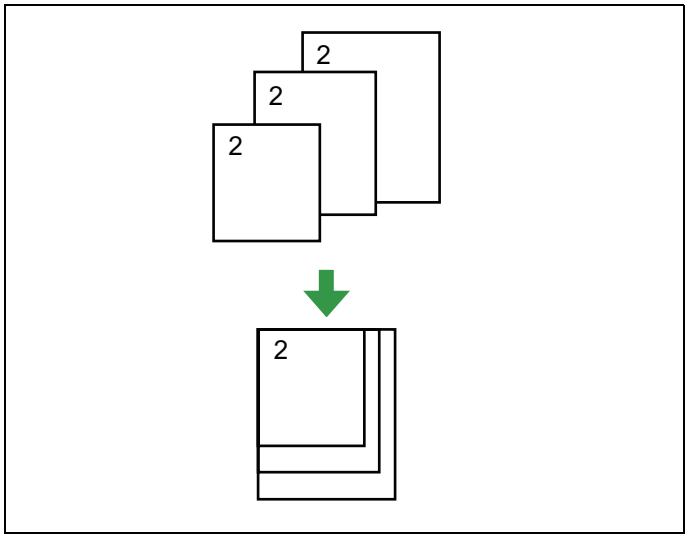
Diesen Vorgang so oft wiederholen wie notwendig.



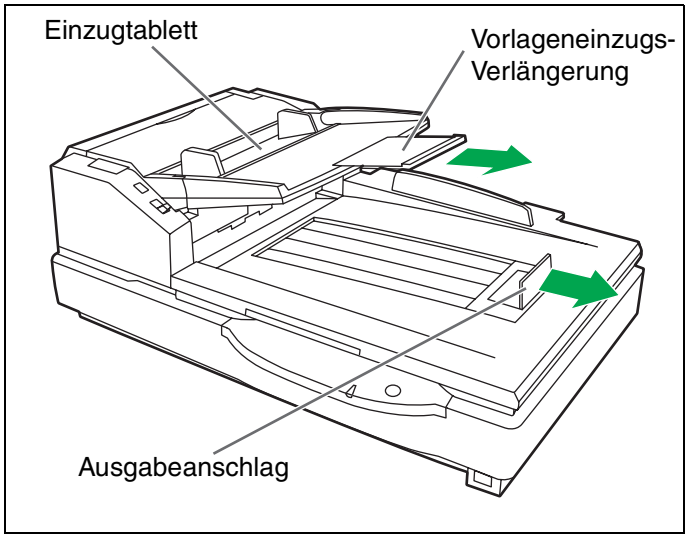
3 Entriegeln Sie die Dokumentenführung.
Um die Dokumentenführung zu entriegeln, schieben Sie die Auswahl der Dokumentenführungen in die in der Abbildung vorgegebene Richtung, bis die Markierungen ▼ (①) und ● (②) nebeneinander liegen.



4 Legen Sie die Vorlagen an einer Seite bündig zusammen.

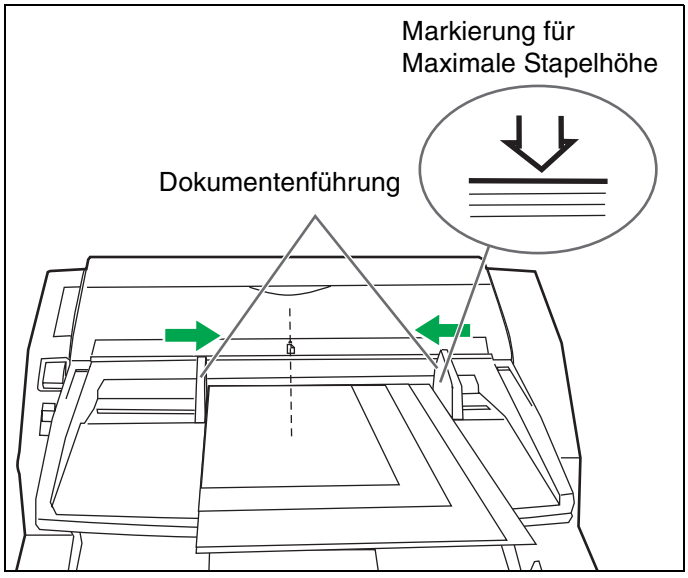


5 Bei Verwendung von langem Papier ziehen Sie die Vorlageneinzugs-Verlängerung aus dem Vorlageneinzug heraus.
Klappen Sie dann den Ausgabeanschlag hoch, und stellen Sie ihn auf eine etwas größere Länge als die tatsächliche Länge der Vorlage ein.

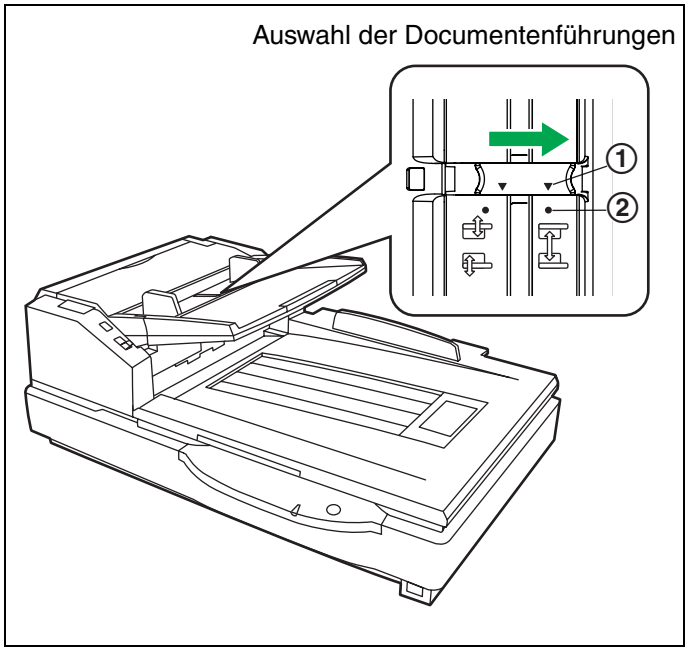


6 Richten Sie die Vorlagen so aus, dass die Mitte des kleinsten Blatts mittig von den Papiereinzugswalzen eingezogen wird. Wenn das Dokument nicht korrekt ausgerichtet ist, kommt es zu Problemen beim Einzug.

- **Die Höhe des Vorlagenstapels darf die Begrenzungslinie an der Dokumentenführung nicht überschreiten. Anderenfalls ein Papierstau oder Schrägeinzug auftreten.**
- **Es kann bei manchen Papiersorten vorkommen, dass die Vorlagen beim Einzug verrutschen. In diesem Fall verringern Sie bitte die Anzahl der Vorlagen.**



7 Entnehmen Sie das Dokument und verriegeln Sie die Dokumentenführung. Um die Dokumentenführung zu verriegeln, schieben Sie die Dokumentenführung in die in der Abbildung vorgegebene Richtung, bis die Markierungen ▼ (①) und ● (②) nebeneinander liegen.



8 Legen Sie das Dokument wieder auf den Vorlageneinzug und stellen Sie die Dokumentenführung entsprechend der Größe des zu scannenden Dokuments ein.

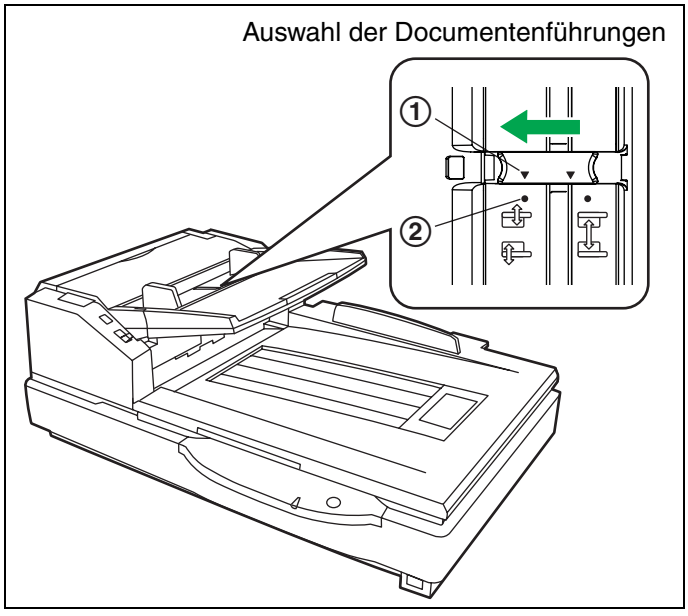
- **Achten Sie darauf, dass die Vorlagen an einer Seite bündig zusammenliegen.**
- **Achten Sie darauf, dass die Mitte des kleinsten Blatts mittig in den Papierschlitz eingezogen wird.**

9 Öffnen Sie die entsprechende Anwendersoftware*1 und beginnen Sie den Scanvorgang.

*1 Die Programme RTIV und QuickScan Pro Demo, die dem Gerät beigelegt sind, können zum Einscannen der Dokumenten verwendet werden.

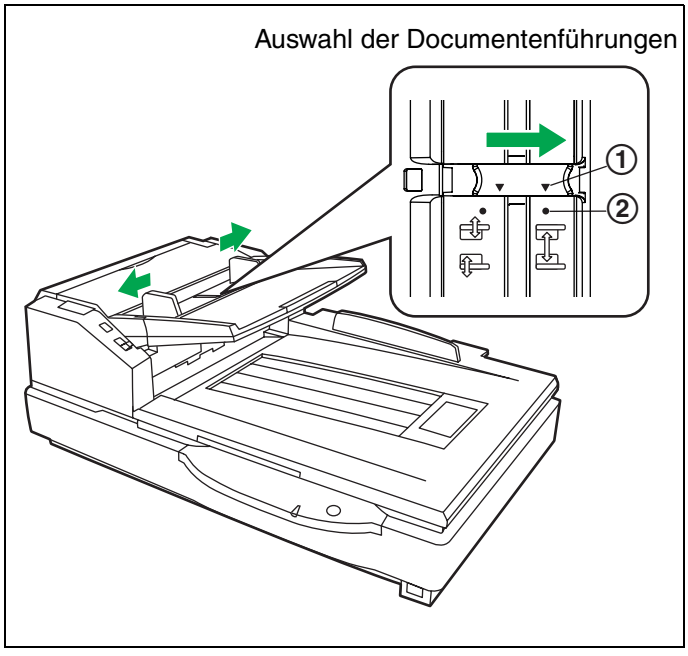
■ Rechte und linke Dokumentenführung in Ausgangsposition zurücksetzen

1 Entriegeln Sie die Dokumentenführung.
Um die Dokumentenführung zu entriegeln, schieben Sie die Auswahl der Dokumentenführungen in die in der Abbildung vorgegebene Richtung, bis die Markierungen ▼ (①) und ● (②) nebeneinander liegen.



2 Stellen Sie die Dokumentenführungen so ein, dass sie die Kanten der Vorlagen fast berühren.

3 Verriegeln Sie die Dokumentenführung.
Um die Dokumentenführung zu verriegeln, schieben Sie die Dokumentenführung in die in der Abbildung vorgegebene Richtung, bis die Markierungen ▼ (①) und ● (②) nebeneinander liegen.



Platzieren von Vorlagen auf dem Flachbett

Auf der Glasfläche des Flachbetts können sowohl Einzelblätter als auch Zeitschriften, Bücher usw. zum Einscannen platziert werden. Dieser Vorgang wird “Flachbett-Scannen” bezeichnet.

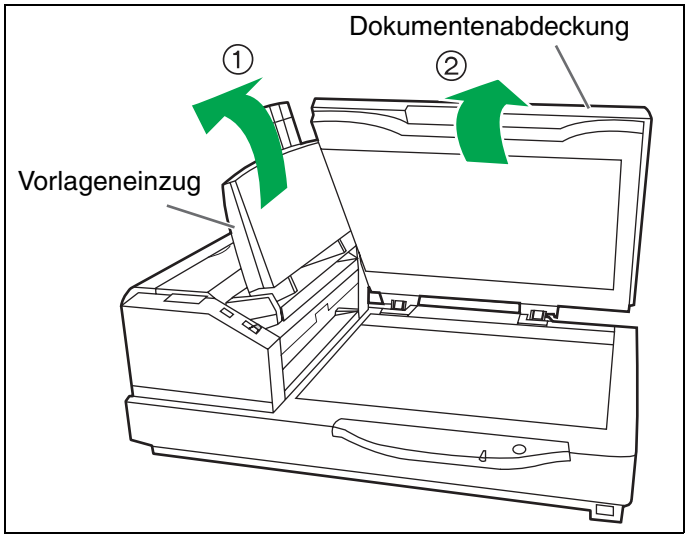
Achtung

- Legen Sie keine Druckmaterialien, die mit magnetischer Tinte bedruckt sind, oder magnetische Streifenkarten auf das Flachbett.
  In der Flachbett-Abdeckung (Flachbett-Blatt) befinden sich Magneten, durch die Daten auf solchen Druckmaterialien und Karten beschädigt werden können.

■ Zum Flachbett-Scannen

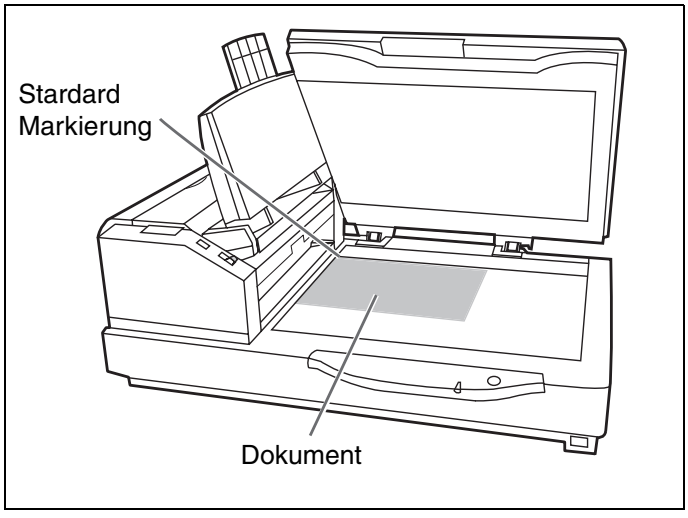
1 Klappen Sie den Vorlageneinzug hoch.

2 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



3 Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf die Glasfläche des Flachbetts, und richten Sie es auf die Ecke links oben aus.

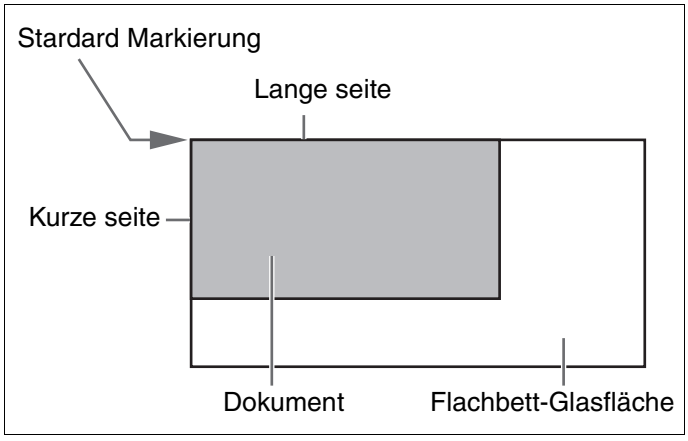
- **Falls das Dokument geknickt oder gebogen ist, glätten Sie es nach Möglichkeit.**



4 Richten Sie die kürzere Seite des Dokument auf die linke Kante der Glasfläche des Flachbetts aus.

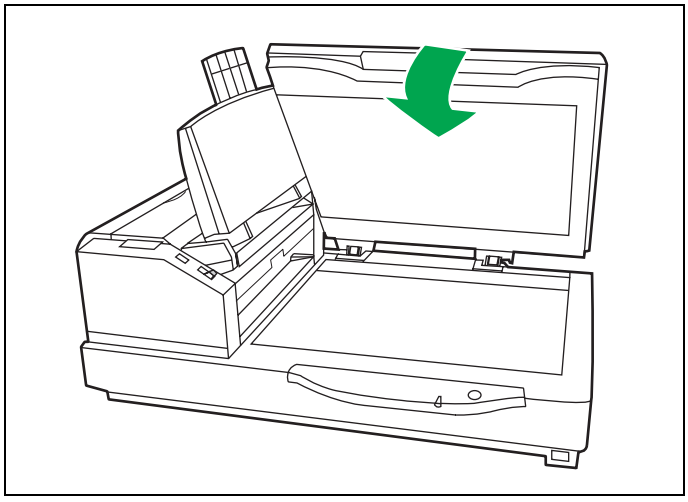
5 Die lange Seite des Dokumentes an der Standard-Markierung ausrichten.

- **Falls das Dokument schräg liegt, wird das Scanergebnis unbefriedigend sein.**



6 Dokumentenabdeckung vorsichtig schließen.

- **Falls Sie die Dokumentenabdeckung zuknallen, wird durch den Luftzug das eingelegte Dokument aus seiner Position gebracht, und das Scanergebnis könnte unbefriedigend sein.**
- **Während des Scanvorgangs die Dokumentenabdeckung nicht öffnen oder nach unten pressen.**
- **Achten Sie darauf, daß Sie vor dem Scannen die Dokumentenabdeckung wirklich schließen.**
- **Nach Vollzug des Scanvorgangs die Dokumentenabdeckung öffnen und das Dokument vom Scanfenster nehmen.**



7 Öffnen Sie die entsprechende Anwendersoftware*1 und beginnen Sie den Scanvorgang.

*1 Die Programme RTIV und QuickScan Pro Demo, die dem Gerät beigelegt sind, können zum Einscannen der Dokumenten verwendet werden.

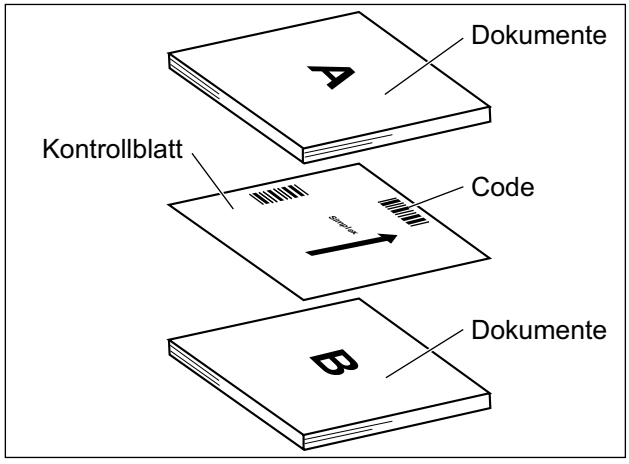
■ Seite aus einem Buch oder auf einem dicken Trägermaterial scannen

Beim Scannen einer dicken Vorlage, z.B. eines Buches, sind die folgenden Punkte sorgfältig zu beachten:

- Bitte beachten Sie, dass Bereiche des Dokuments, die die Glasfläche des Flachbetts nicht berühren, nicht einwandfrei gescannt werden können.
- Wird die Vorlage während des Scanvorgangs bewegt, verwackelt das Abbild der Vorlage.

Verwenden von Kontrollblättern

Mit Kontrollblättern können Sie die Scaneinstellungen im Verlauf eines Scanvorgangs ändern. Indem Sie in einen Vorlagenstapel ein Kontrollblatt einfügen, können Sie die Scaneinstellungen aller nachfolgenden Seiten ändern. Kontrollblätter finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.



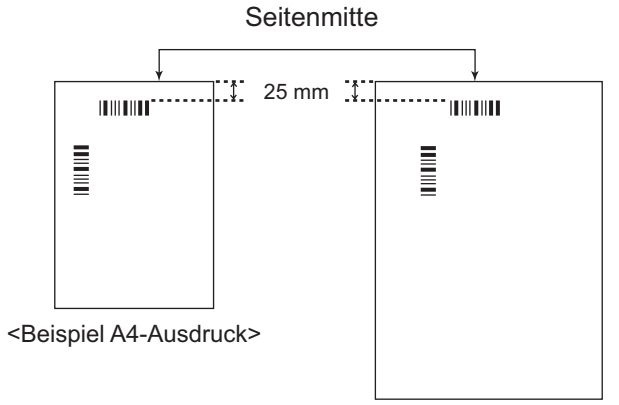
Funktionen, für die Kontrollblätter verfügbar sind

Simplex, Duplex, Binär, 256-Stufen-Grau, Farbe, dynamischer Schwellenwert, Pixelschattierung, Fehlerstreuung, Funktion 1–9, Trennblatt

- Mehrere Kontrollblätter können verwendet werden.
- Zum Arbeiten mit Kontrollblättern muss Ihre Scansoftware Kontrollblätter unterstützen. Informationen über das Scannen mit Kontrollblättern finden Sie im Handbuch Ihrer Scansoftware.
- Kontrollblätter können mit Hilfe der beigelegten CD-ROM ausgedruckt werden.

■ Drucken von Kontrollblättern

- Drucken Sie das Kontrollblatt in der angegebenen Größe aus; vergrößern oder verkleinern Sie es nicht.
- Achten Sie beim Drucken des Steuerblatt darauf, dass das Muster einen Abstand von 25 mm vom oberen Rand der Seite hat und horizontal zentriert ist.



<Beispiel A4-Ausdruck>

<Beispiel A3-Ausdruck>

- Verwenden Sie das Kontrollblatt mit der Größe des zu scannenden Dokuments.
- Achten Sie darauf, dass das Kontrollblatt nicht verschmutzt. Kontrollblatt nicht falten oder knicken. Andernfalls kommt es zu Problemen beim Einscannen.
- Weiterführende Angaben zu Kontrollblättern und Trennblättern finden Sie im Abschnitt "2.40 Steuerblatt erfassen" im PIE-Handbuch.

■ Kontrollblätter drucken

- Für das Drucken von Kontrollblättern muss Adobe® Reader® auf Ihrem Computer installiert sein.
- Informationen über das Ändern der Druckeinstellungen finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD- bzw. DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.

- Wenn bei Ihrem Computer die Funktion "Autorun" aktiviert ist, beginnt der Installationsvorgang automatisch.
- Das Fenster "Setup" erscheint.
  - Wenn unter Windows Vista das AutoPlay-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf "CDRun.exe".
  - Wenn das Programm nicht automatisch startet, wählen Sie unter [Arbeitsplatz] ([Computer] unter Windows Vista) das CD/DVD-Laufwerk und doppelklicken Sie dann auf "CDRun.exe".

2 Wählen Sie den entsprechenden Scanner aus.

3 Wählen aus der Liste [Handbücher] auf der rechten Bildschirmseite die Option [Steuerblatt] aus.

4 Drucken Sie die Kontrollblätter im gleichen Format wie Ihre Vorlage aus.

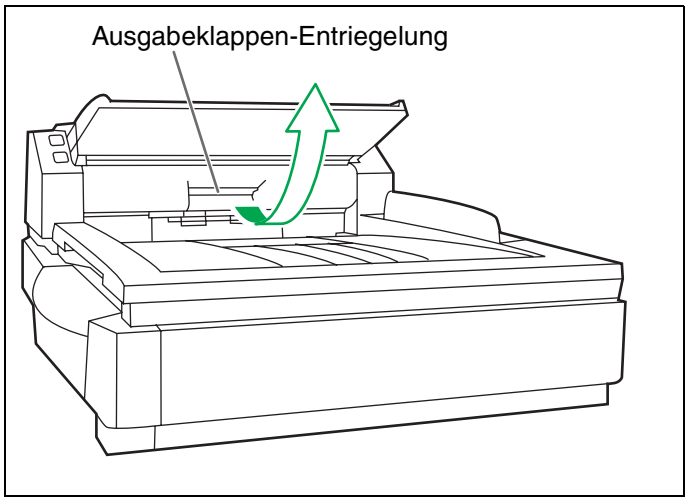
Ändern der Referenzplatten-Einstellung

Für die beim Scannen zu verwendende Hintergrundfarbe kann zwischen Weiß und Schwarz gewählt werden. In der Standardeinstellung des Scanners wird Schwarz als Hintergrundfarbe verwendet. Die Einstellungen der hinteren und der vorderen Referenzplatte sowie des Flachbettbogens müssen gleichzeitig geändert werden. Nach jedem Umschalten der Hintergrundfarbe muss die Schattiereinstellung erneut ausgeführt werden. Einzelheiten zur Schattiereinstellung finden Sie auf Seite 47.

■ Einstellung der ADF-Referenzplatte

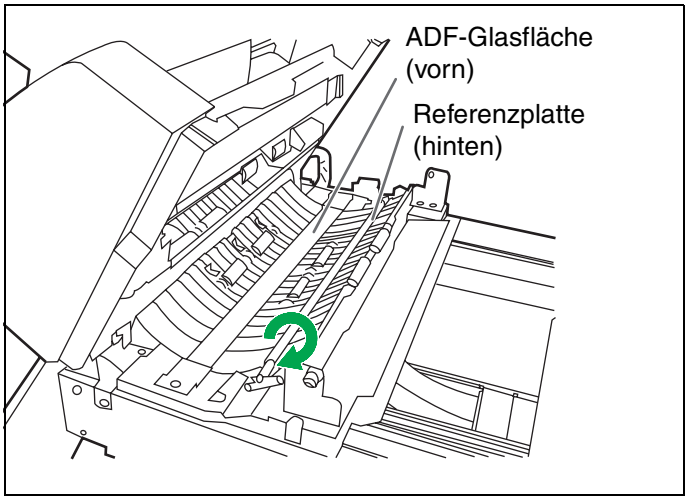
1 Schalten Sie den Scanner aus.

2 Ziehen Sie an der Ausgabeklappen-Entriegelung, um die Ausgabeklappe zu öffnen.



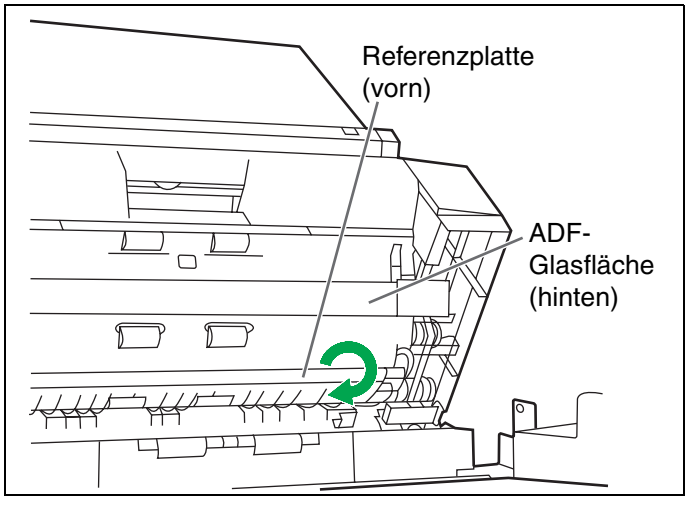
3 Drehen Sie die untere Referenzplatte mit dem Finger um.

- **Vergewissern Sie sich, dass die Referenzplatte umgestellt und in der richtigen Position arretiert ist.**

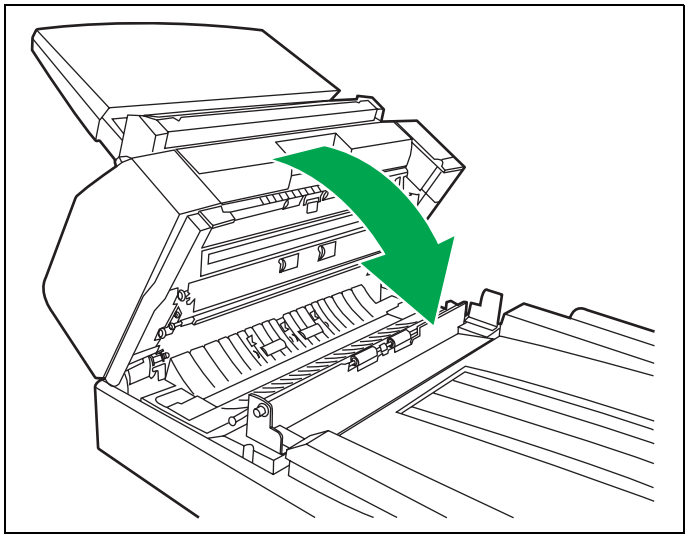


4 Drehen Sie die vordere Referenzplatte mit dem Finger um.

- **Vergewissern Sie sich, dass die Referenzplatte umgestellt und in der richtigen Position arretiert ist.**



5 Schließen Sie die Ausgabeklappe langsam, bis sie mit einem Klickgeräusch einrastet.



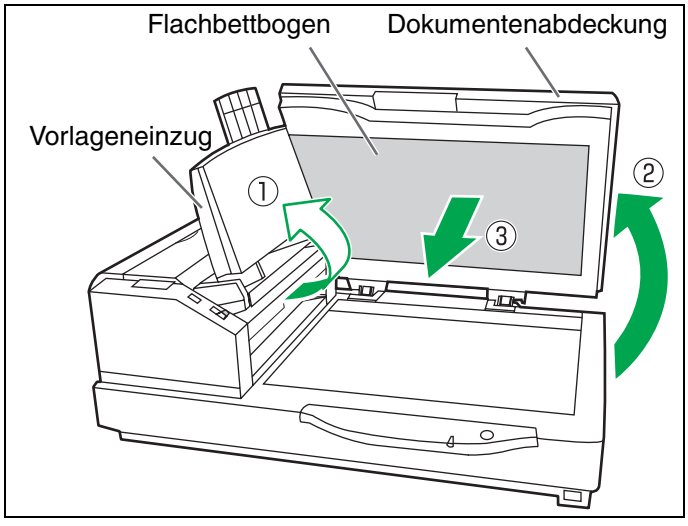
■ Einstellung des Flachbettbogens

1 Schalten Sie den Scanner aus.

2 Klappen Sie den Vorlageneinzug in Pfeilrichtung zur Seite (①).

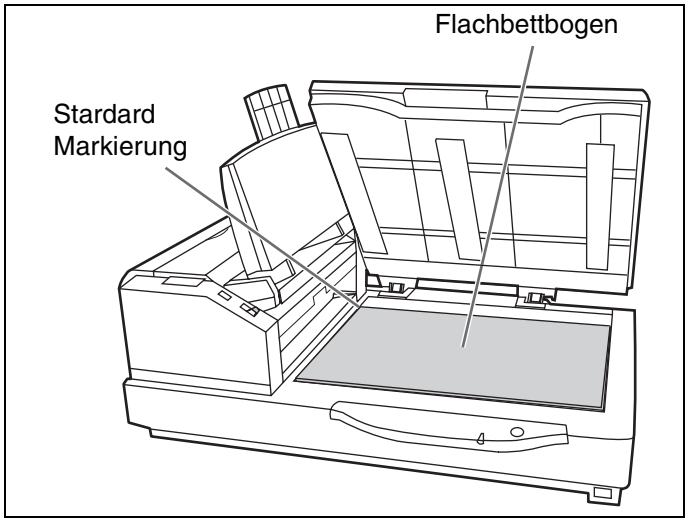
3 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (②) und entfernen Sie das Flachbett-Blatt von der Flachbett-Abdeckung (③).

- **Der Flachbettbogen ist mit Magneten an der Dokumentenabdeckung befestigt.**



4 Drehen Sie das Flachbett-Blatt um und legen Sie es in die linke obere Ecke des Flachbetts.

- **Platzieren Sie den Flachbettbogen auf der linken Seite.**



5 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

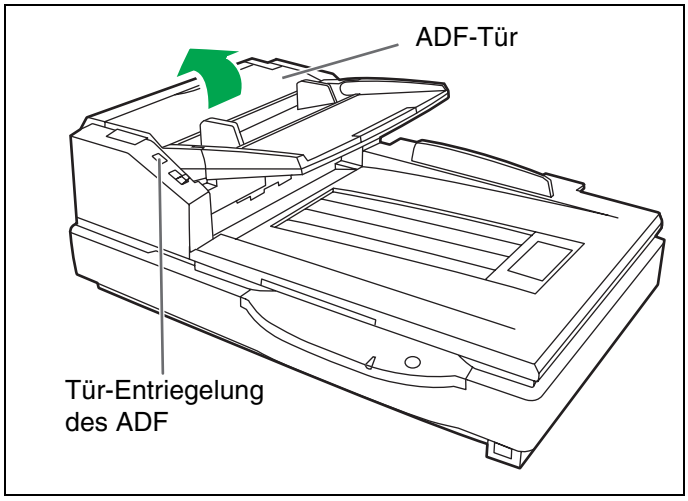
- **Schließen Sie die Dokumentenabdeckung so, dass sie einrastet.**
  Das Flachbett-Blatt bleibt magnetisch an der Dokumentenabdeckung haften.

Papierstau beseitigen

Ist das Papier von Dokumenten eingerissen, sehr dünn, oder ist es im oberen Bereich zerknittert, dann kann es einen Papierstau verursachen. Dann beseitigen Sie den Papierstau. Gehen Sie dazu wie folgt vor :

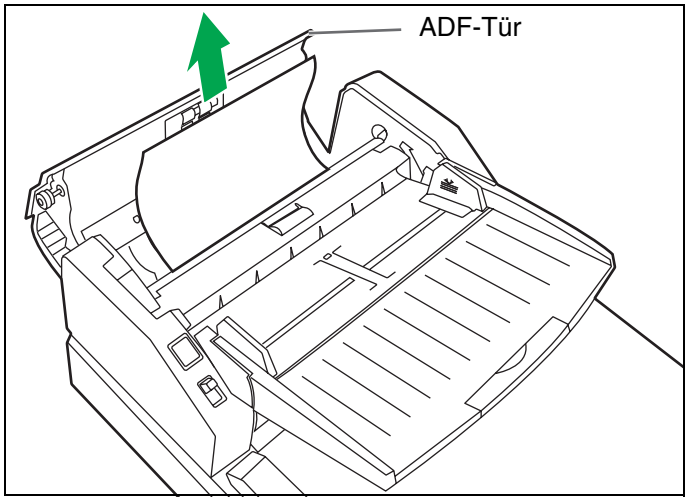
■ Beseitigen von Papierstaus am Papierschlitz

1 Auf die Tür-Entriegelung des ADF drücken, um die ADF-Tür zu öffnen.



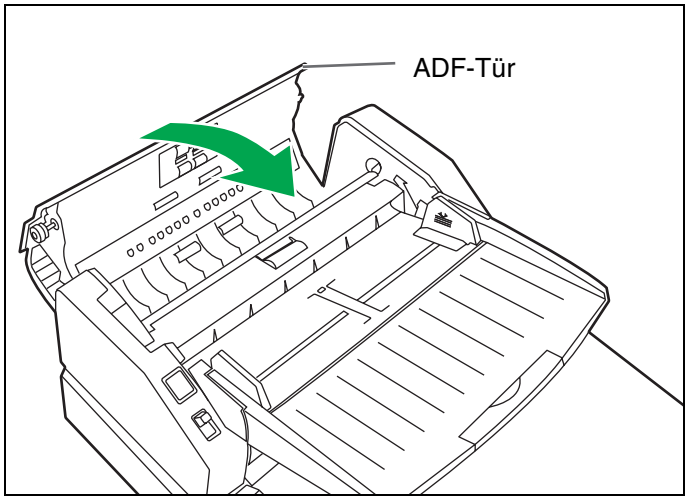
2 Ziehen Sie das gestaute Dokument zum Papierschlitz hin.

- **Wenn sich das gestaute Papier nicht entfernen lässt, ziehen Sie es aus dem Ausgabeweg heraus.**
  Siehe Seite 31.
- **Wenn nur die Unterkante der gestauten Vorlage sichtbar ist, öffnen Sie die Ausgabeklappe bei geöffneter ADF-Tür, um die gestaute Vorlage zu entfernen. Falls die gestaute Vorlage bei geschlossener ADF-Tür herausgezogen wird, kann die Vorlage dadurch beschädigt werden.**



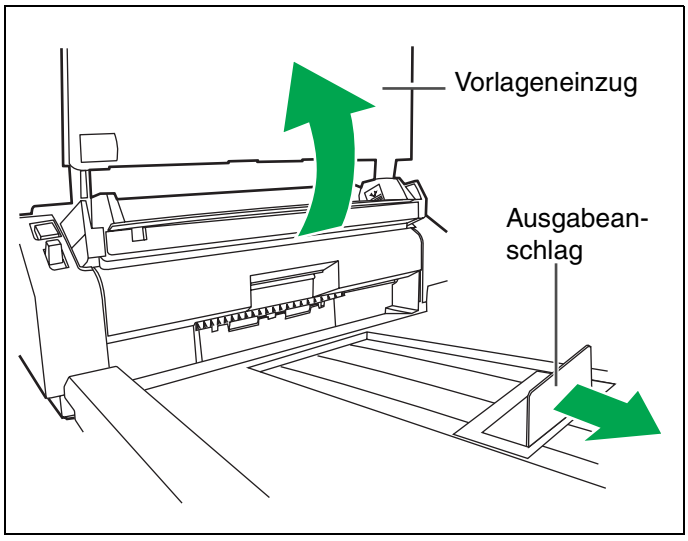
3 Die ADF-Tür schließen.

- **Fest auf die ADF-Tür drücken, bis sie sicher einrastet.**



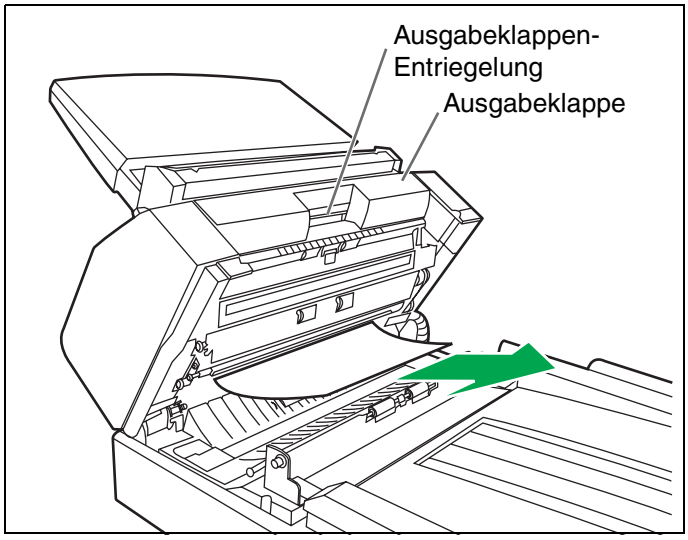
■ Beseitigen von gestautem Papier aus dem Ausgabeweg

1 Ziehen Sie den Ausgabeanschlag in der Pfeilrichtung der Abbildung, und klappen Sie den Vorlageneinzug hoch.



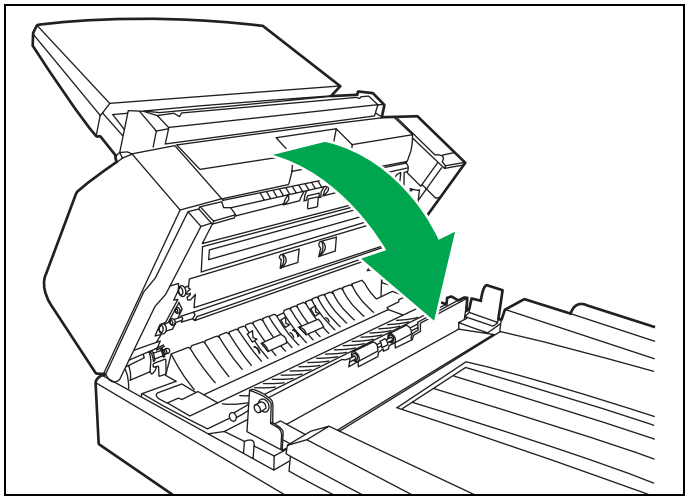
2 Ziehen Sie an der Ausgabeklappen-Entriegelung, öffnen Sie die Ausgabeklappe, und ziehen Sie die gestaute Vorlage heraus.

- **Wenn das gestaute Papier nicht entfernt werden kann, entfernen Sie es aus dem Papierschlitz. Siehe Seite 30.**



3 Schließen Sie die Ausgabeklappe.

- **Drücken Sie zum Schließen fest auf die Ausgabeklappe, bis sie sicher einrastet.**



Gerät reinigen

■ Scanner außen

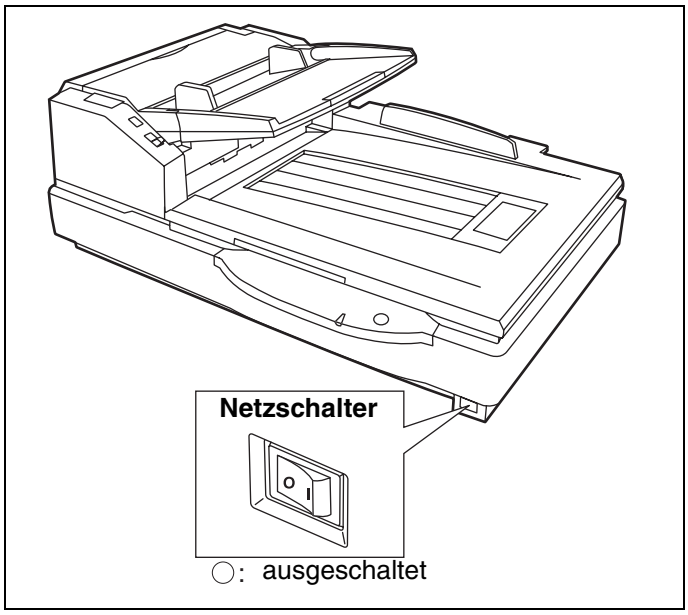
- **Auf keinen Fall Farbverdünner, Benzin oder Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung oder mit Tensiden zur Reinigung der Scanner-Außenseite verwenden.**
- **Das Gerät mindestens 1 x pro Monat reinigen.**

1 Gerät ausschalten.

2 Reinigen Sie die Abdeckung miteinem weichen Tuch.

- **Der ADF (automatische Dokumenteneinzug) und die Ausgabeschlitze werden schnell schmutzig. Deshalb wird empfohlen, diese Bereiche regelmäßig gründlich sauber zu machen.**

3 Mit einer Bürste entfernen Sie den Staub vom Lüftergitter.



■ Innerhalb des Scanners

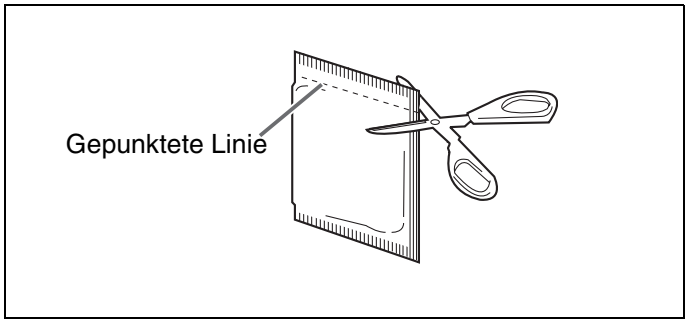
Mindestens 1 x pro Woche den Scanner reinigen. Oder nach jeweils 20.000 Scanvorgängen, wenn Sie mehr als 20.000 Scans in der Woche durchführen.

- Reinigen Sie die Walzen, Sensoren und Doppeleinzugkontrollen, falls Papierstaus und Mehrblatteinzug häufig auftreten. (Siehe Seite 33–39.)
- Reinigen Sie die ADF-Glasfläche und die Referenzplatte, falls schwarze oder weiße Linien in den eingescannten Bildern erscheinen. (Siehe Seite 37.)
- Reinigen Sie der Glasfläche des Flachbetts und der Dokumentenabdeckungs-Kontrolle. (Siehe Seite 40.)
- Das Scannen von verschmutzten Vorlagen führt dazu, dass bestimmte Bauteile des Scanners ebenfalls verschmutzt werden.
  Um die optimale Leistung des Gerätes beim Scannen aufrecht zu erhalten, sollten die betroffenen Scanner-Bauteile in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.
- Wenn beim Flachbett-Scannen schwarze Punkte oder weiße Bereiche in den eingescannten Bildern erscheinen, öffnen Sie die Dokumentenabdeckung, und reinigen Sie die Glasfläche des Flachbetts und den Flachbettbogen mit dem mitgelieferten Walzenreinigungspapier.

Walzenreinigungspapier

Die Tüte entlang der gepunkteten Linie aufschneiden.
Dann das Walzenreinigungspapier herausnehmen.

- **Falls Sie die Tüte mit dem Walzenreinigungspapier längere Zeit geöffnet lassen, bevor Sie das Papier verwenden, verdunstet der Alkohol. Benutzen Sie also das Walzenreinigungspapier sofort, nachdem Sie die Tüte geöffnet haben.**

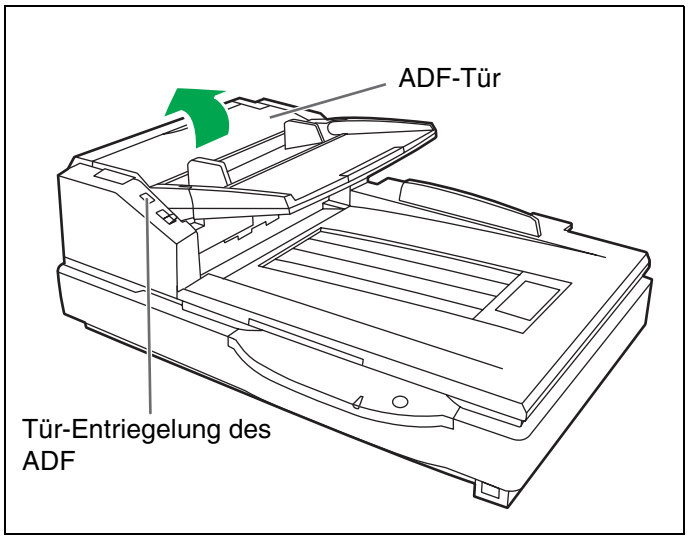


※ Walzenreinigungspapier (Modell-Nr. KV-SS03) erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie den Scanner gekauft haben.
Lieferung von Teilen und Zubehör: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

■ Reinigen von Papiereinzugswalze, Trennwalze und Andrückwalze

1 Gerät ausschalten.

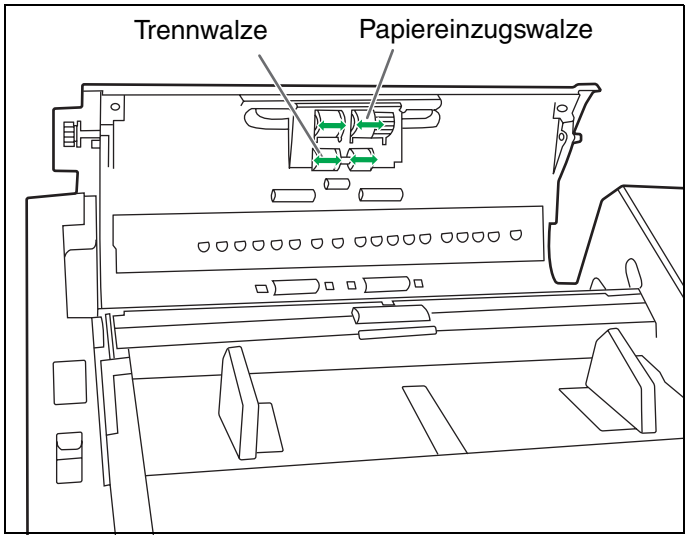
2 Auf die Tür-Entriegelung des ADF drücken, um die ADF-Tür zu öffnen.



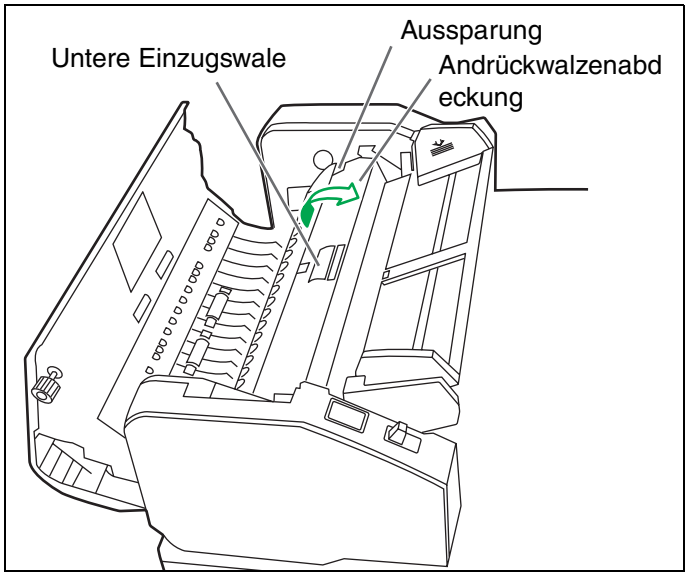
3 Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier (KV-SS03), um Schmutz von den Oberflächen der Papiereinzugswalze und der Trennwalze zu entfernen.

Hinweis:

- **Wenn Sie den Schmutz abwischen, dann halten Sie die Walzen fest, damit sie sich nicht drehen. Wischen Sie die Walzen vollständig ab, im vollen Umfang und in ganzer Länge. Wischen Sie die Walzen in Pfeilrichtung ab - siehe Zeichnung rechts.**



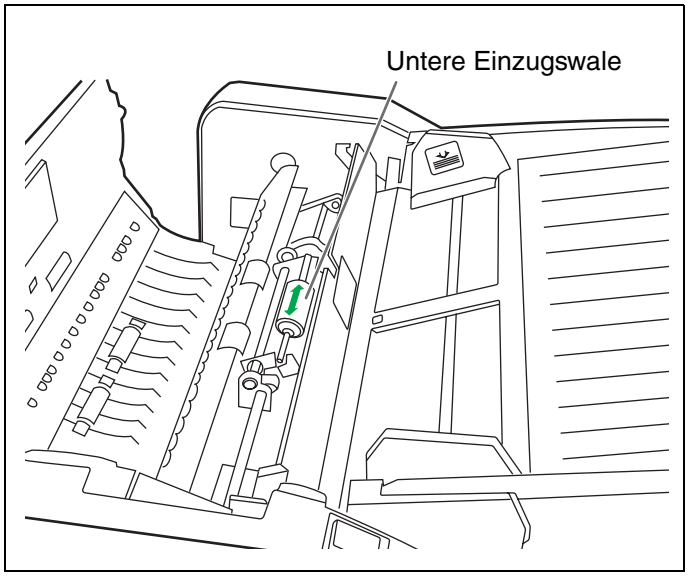
4 Öffnen Sie die Andrückwalzenabdeckung in der Pfeilrichtung der Abbildung mit Hilfe der Aussparung an der Rückseite der Abdeckung.



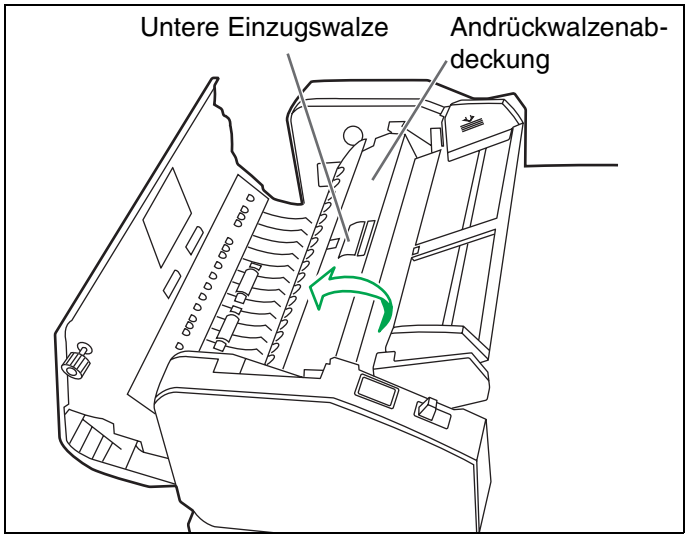
5 Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier (KV-SS03), um Schmutz von der Oberfläche der Andrückwalze zu entfernen.

Note:

- **Wenn Sie den Schmutz abwischen, dann halten Sie die Walzen fest, damit sie sich nicht drehen. Wischen Sie die Walzen vollständig ab, im vollen Umfang und in ganzer Länge. Wischen Sie die Walzen in Pfeilrichtung ab - siehe Zeichnung rechts.**

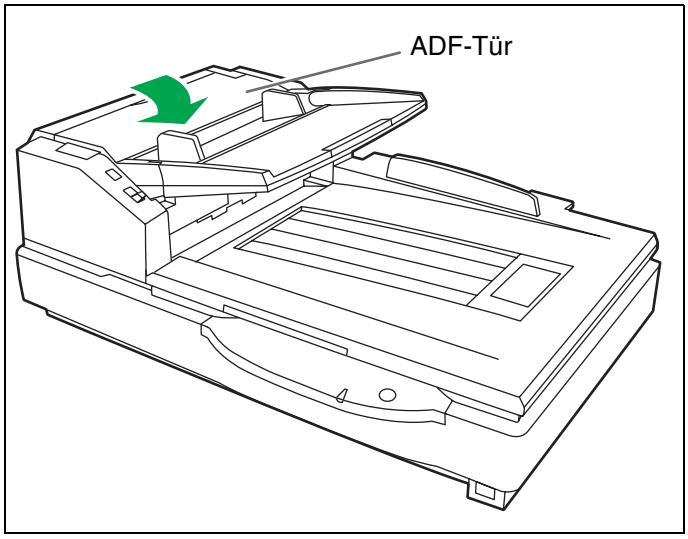


6 Schließen Sie die Andrückwalzenabdeckung in der Pfeilrichtung der Abbildung.



7 Die ADF-Tür schließen.

- **Fest auf die ADF-Tür drücken, bis sie sicher einrastet.**



8 Führen Sie mit Hilfe des Benutzer-Dienstprogramms eine Rückstellung des Walzenreinigungs-Zählers aus.

- **Nach beendeter Reinigung der obigen Walzen klicken Sie auf die Schaltfläche [Zähler rückstellen] unter [Nach Walzenreinigung].**

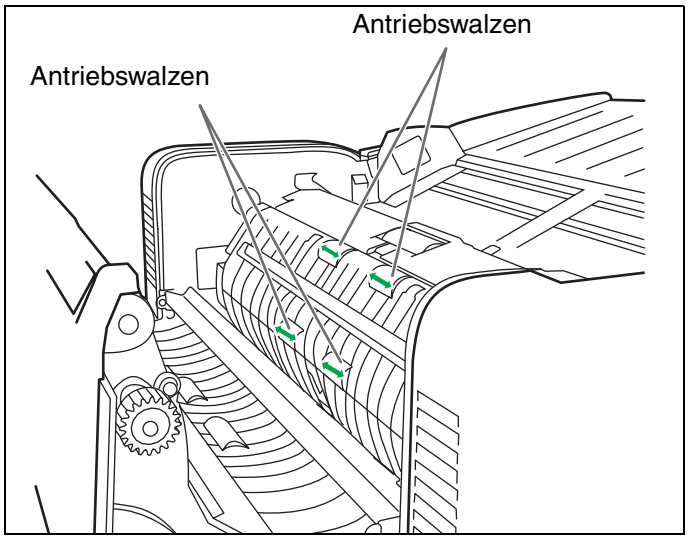
■ Reinigen von Antriebswalzen und Freilaufwalzen

1 Gerät ausschalten.

2 Auf die Tür-Entriegelung des ADF drücken, um die ADF-Tür zu öffnen.

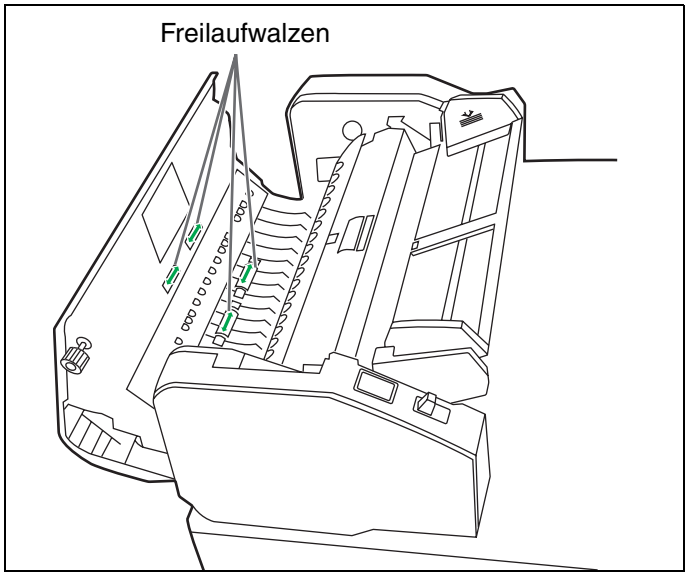
3 Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier (KV-SS03), um Schmutz von den Oberflächen der vier Antriebswalzen zu entfernen.

- **Wenn Sie den Schmutz abwischen, dann halten Sie die Walzen fest, damit sie sich nicht drehen. Wischen Sie die Walzen vollständig ab, im vollen Umfang und in ganzer Länge. Wischen Sie die Walzen in Pfeilrichtung ab - siehe Zeichnung rechts.**



4 Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier (KV-SS03), um Schmutz von den Oberflächen der vier Freilaufwalzen zu entfernen.

- **Wenn Sie den Schmutz abwischen, dann halten Sie die Walzen fest, damit sie sich nicht drehen. Wischen Sie die Walzen vollständig ab, im vollen Umfang und in ganzer Länge. Wischen Sie die Walzen in Pfeilrichtung ab - siehe Zeichnung rechts.**



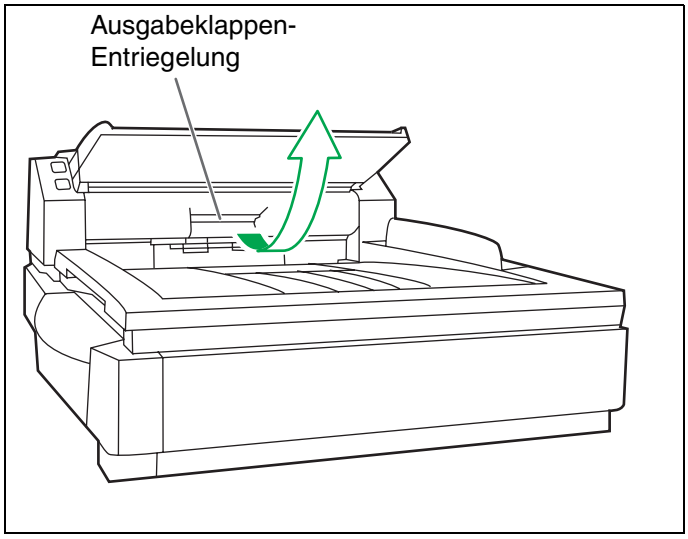
5 Die ADF-Tür schließen.

- **Fest auf die ADF-Tür drücken, bis sie sicher einrastet.**

■ Reinigen von Antriebswalzen, Freilaufwalzen und Ausgabewalzen

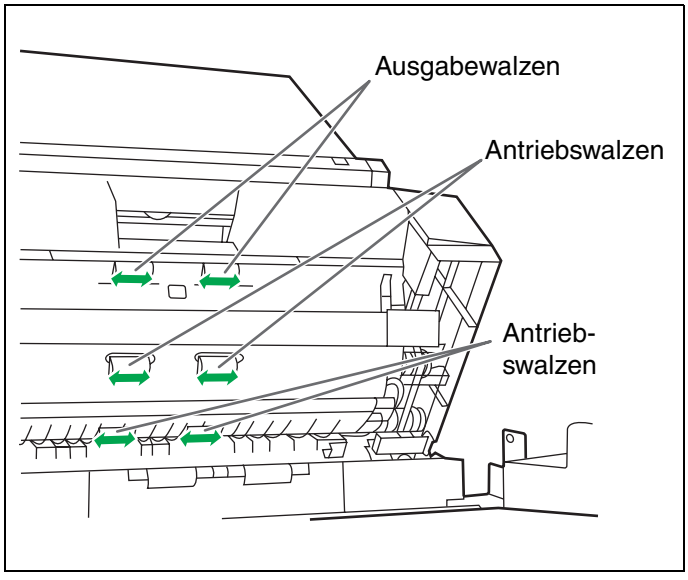
1 Gerät ausschalten.

2 Ziehen Sie an der Ausgabeklappen-Entriegelung, um die Ausgabeklappe zu öffnen.



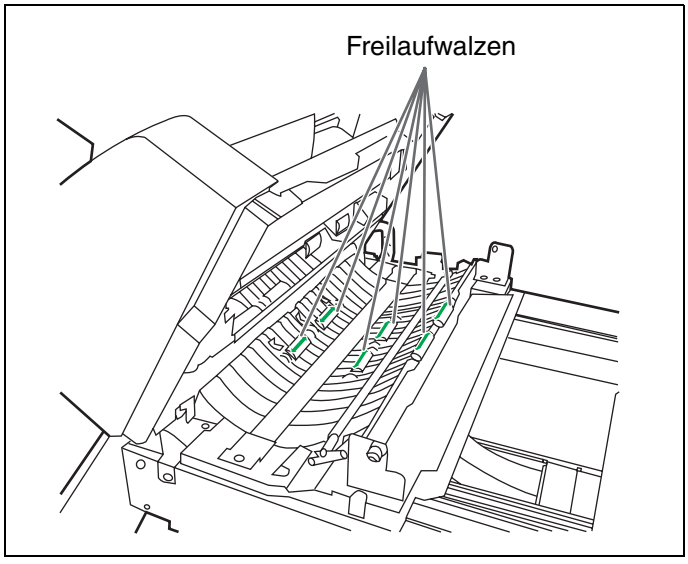
3 Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier (KV-SS03), um Schmutz von den Oberflächen der vier Antriebswalzen und der zwei Ausgabewalzen zu entfernen.

- **Halten Sie die Walzen fest, damit sie sich nicht drehen, während Sie Schmutz von den Oberflächen abwischen, und wischen Sie den gesamten Umfang jeder Walze in der Richtung der Pfeile der Abbildung über die gesamte Länge der Walze ab.**



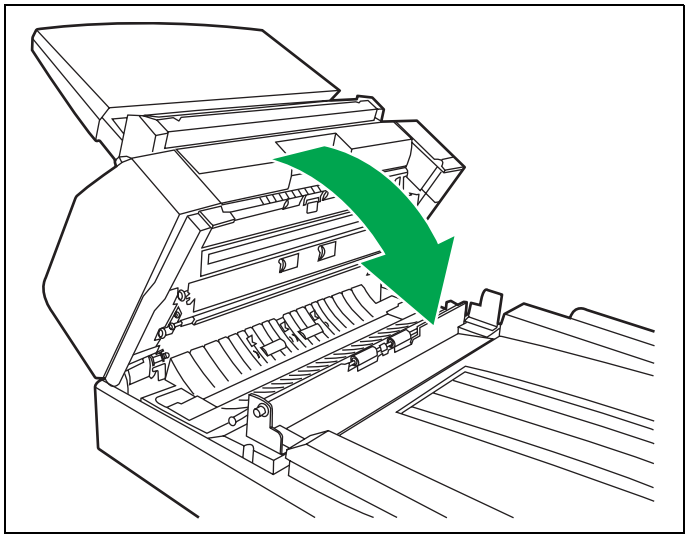
4 Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier (KV-SS03), um Schmutz von den Oberflächen der sechs Freilaufwalzen zu entfernen.

- **Halten Sie die Walzen fest, damit sie sich nicht drehen, während Sie Schmutz von den Oberflächen abwischen, und wischen Sie den gesamten Umfang jeder Walze in der Richtung der Pfeile der Abbildung über die gesamte Länge der Walze ab.**



5 Schließen Sie die Ausgabeklappe.

- **Drücken Sie zum Schließen fest auf die Ausgabeklappe, bis sie sicher einrastet.**

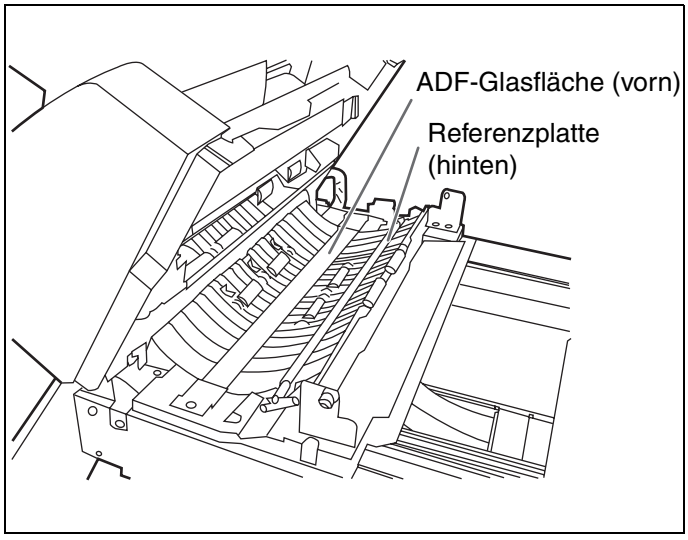


■ Reinigen der Referenzplatten und ADF-Glasflächen

1 Gerät ausschalten.

2 Ziehen Sie an der Ausgabeklappen-Entriegelung, um die Ausgabeklappe zu öffnen.

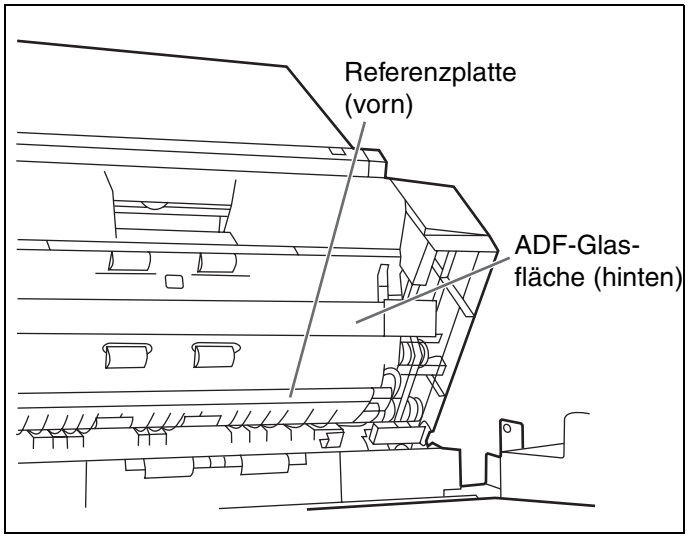
3 Reinigen Sie die (vordere) ADF-Glasfläche und die (hintere) Referenzplatte mit dem Walzenreinigungspapier (KV-SS03).



4 Reinigen Sie die (hintere) ADF-Glasfläche und die (vordere) Referenzplatte mit dem Walzenreinigungspapier (KV-SS03).

5 Schließen Sie die Ausgabeklappe.

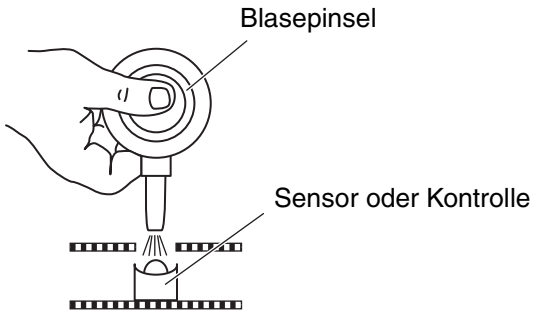
- **Drücken Sie zum Schließen fest auf die Ausgabeklappe, bis sie sicher einrastet.**



■ Reinigen der Papier- und Wartesensoren und der Doppeleinzugkontrollen

Reinigen der Sensoren (Kontrollen) und Reflektoren

Entfernen Sie den Pinsel vom mitgelieferten Blasepinsel, und blasen Sie Schmutz mit dem Blasebalg von diesen Teilen ab.

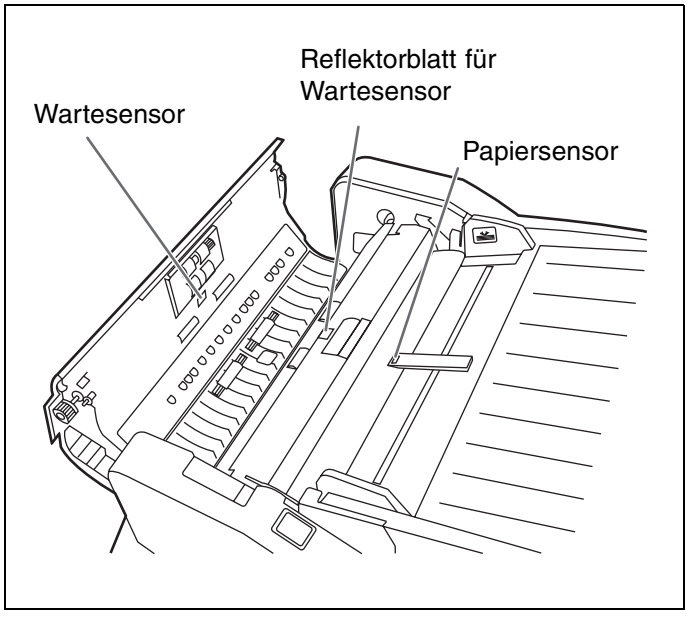


1 Gerät ausschalten.

2 Auf die Tür-Entriegelung des ADF drücken, um die ADF-Tür zu öffnen.

3 Verwenden Sie den mitgelieferten Blasepinsel, um Schmutz vom Papiersensor und vom Wartesensor zu entfernen.

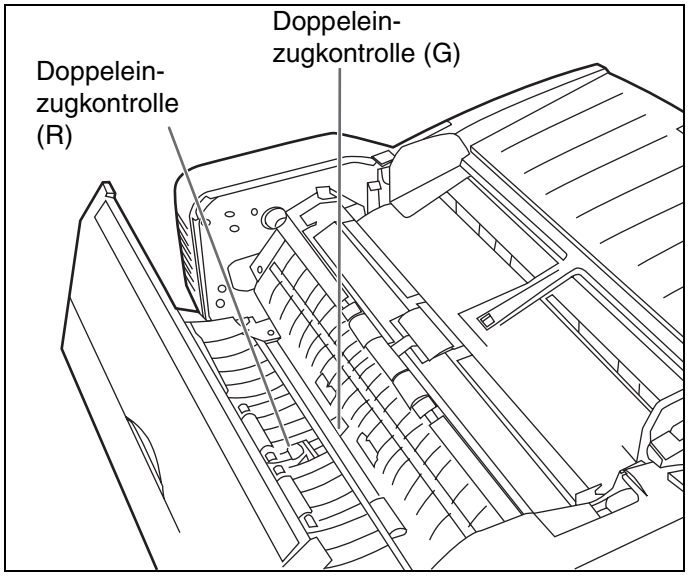
4 Entfernen Sie außerdem Schmutz von den Oberflächen des Reflektorblatts für den Wartesensor unter Verwendung des mitgelieferten Blasepinsels.



5 Verwenden Sie den mitgelieferten Blasepinsel, um Schmutz von Doppeleinzugkontrolle (G) und Doppeleinzugkontrolle (R) zu entfernen.

6 Die ADF-Tür schließen.

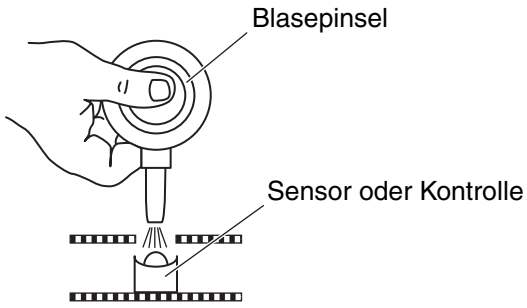
- **Fest auf die ADF-Tür drücken, bis sie sicher einrastet.**



■ Reinigen der Start, Schrägeinzug- und Endesensoren

Reinigen der Sensoren (Kontrollen) und Reflektoren

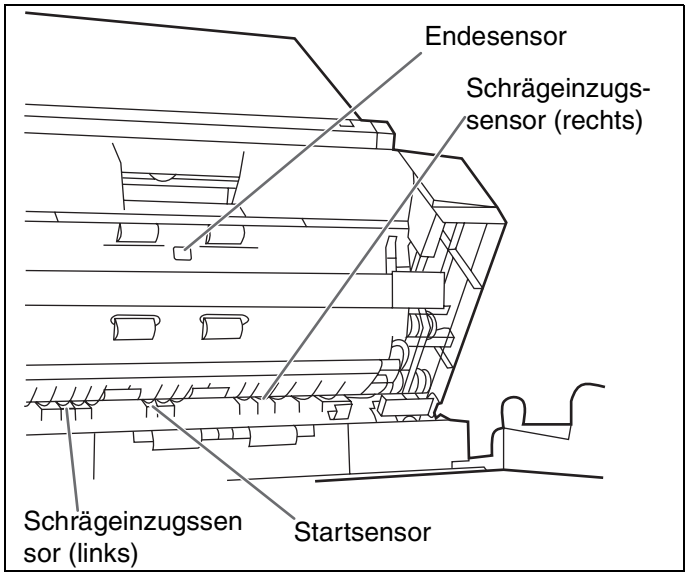
Entfernen Sie den Pinsel vom mitgelieferten Blasepinsel, und blasen Sie Schmutz mit dem Blasebalg von diesen Teilen ab.



1 Gerät ausschalten.

2 Ziehen Sie an der Ausgabeklappen-Entriegelung, um die Ausgabeklappe zu öffnen.

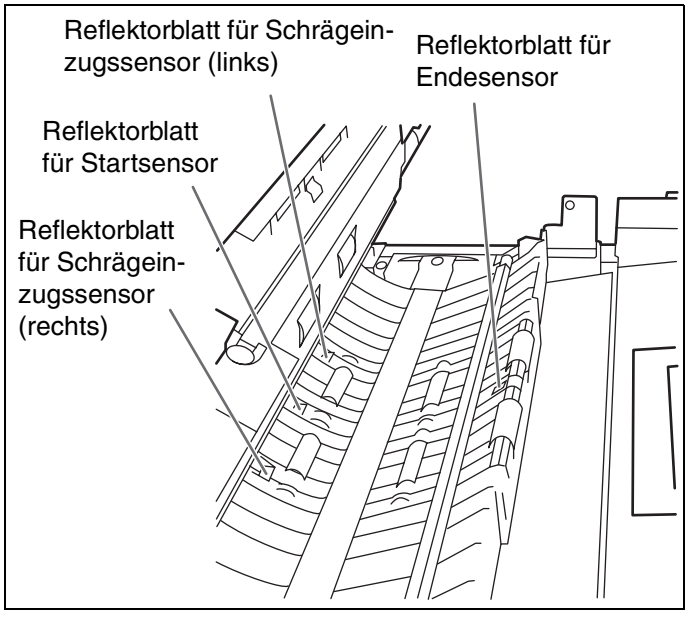
3 Verwenden Sie den mitgelieferten Blasepinsel, um Schmutz von den Oberflächen des Startsensors, des (linken) Schrägeinzugssensors, des (rechten) Schrägeinzugssensors und des Endesensors zu entfernen.



4 Verwenden Sie außerdem den Blasepinsel, um Schmutz von den Reflektorblättern für den Startsensor, den (linken) Schrägeinzugssensor, den (rechten) Schrägeinzugssensor und den Endesensor zu entfernen.

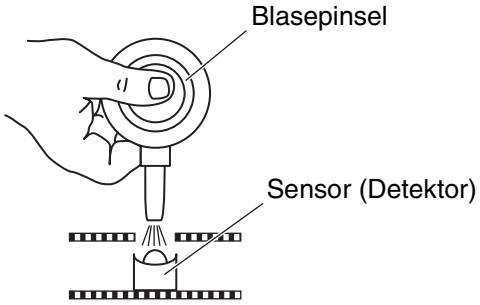
5 Schließen Sie die Ausgabeklappe.

- **Drücken Sie zum Schließen fest auf die Ausgabeklappe, bis sie sicher einrastet.**



■ Reinigen der Glasfläche des Flachbetts und der Dokumentenabdeckungs-Kontrolle

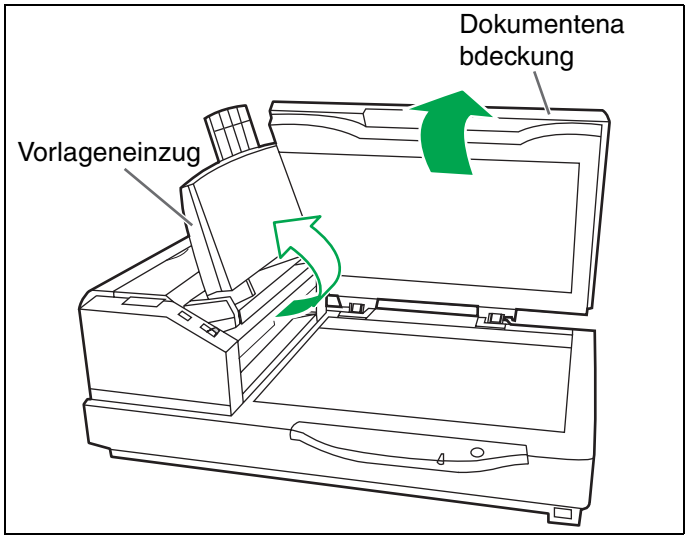
Säubern der Sensoren (Detektoren).
Entfernen Sie den Pinsel vom mitgelieferten Blasepinsel, und blasen Sie Schmutz mit dem Blasebalg von diesen Teilen ab.



1 Gerät ausschalten.

2 Klappen Sie den Vorlageneinzug in der Pfeilrichtung der Abbildung hoch.

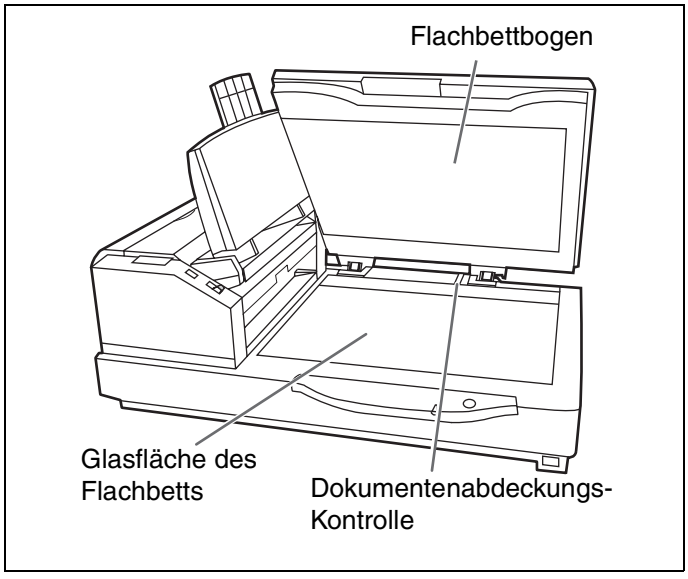
3 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



4 Reinigen Sie die Glasfläche des Flachbetts mit dem Walzenreinigungspapier (KV-SS03), um den Schmutz zu entfernen. (Reinigen Sie außerdem die Oberfläche des Flachbettbogens nach Erfordernis.)

5 Blasen Sie Schmutz von der Dokumentenabdeckungs-Kontrolle ab.

6 Schließen Sie die Abdeckung, und bringen Sie den Vorlageneinzug dann wieder in seine Ausgangsstellung.



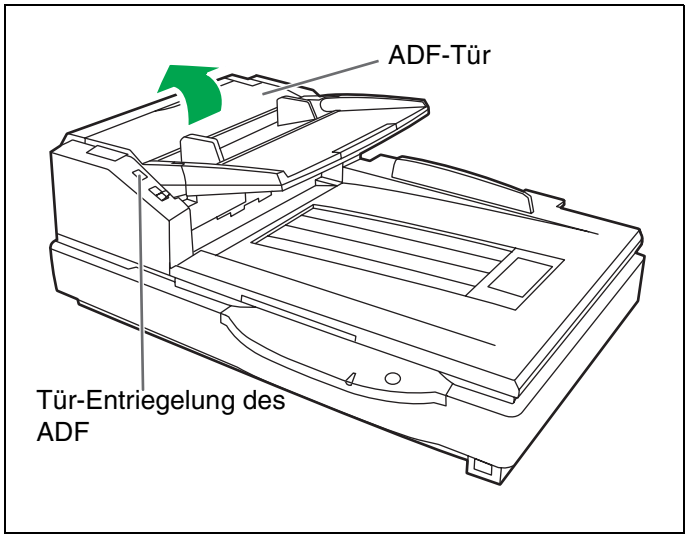
Auswechseln der Austauschwalzenmodule

■ Auswechseln des Papiereinzugswalzenmoduls

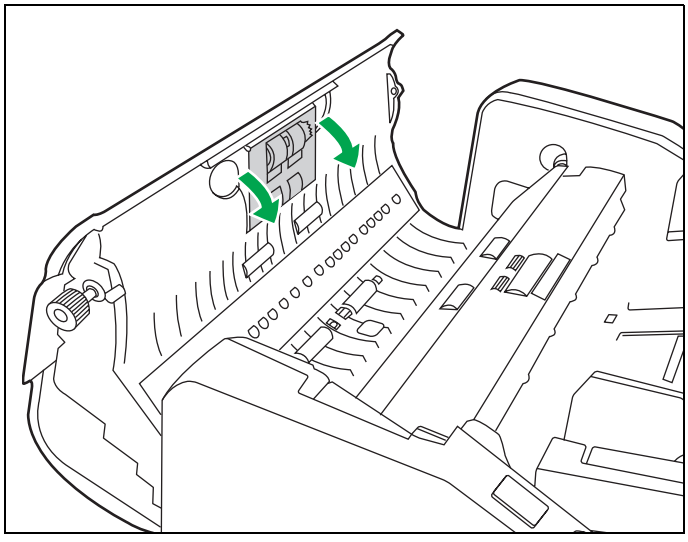
Empfohlenes Austauschintervall: alle 300.000 Scanvorgänge.

1 Gerät ausschalten.

2 Auf die Tür-Entriegelung des ADF drücken, um die ADF-Tür zu öffnen.

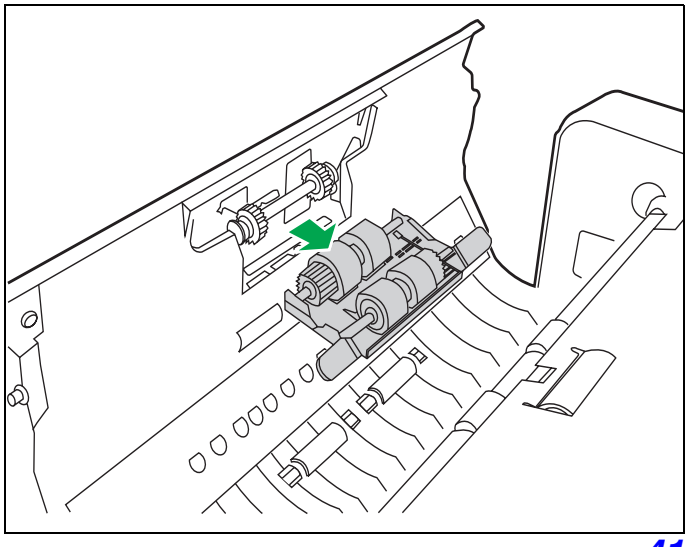


3 Ziehen Sie das Papiereinzugswalzenmodul in der Pfeilrichtung der Abbildung nach unten.

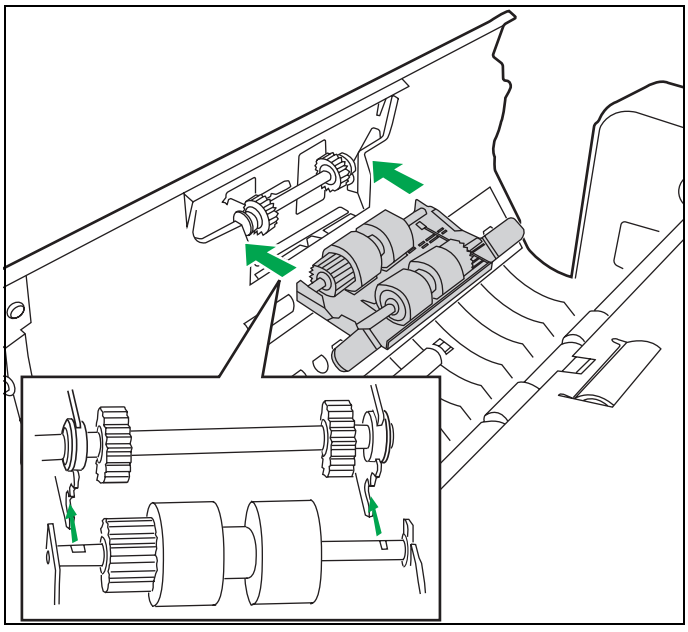


4 Entfernen Sie das alte Papiereinzugswalzenmodul wie in der Abbildung gezeigt.

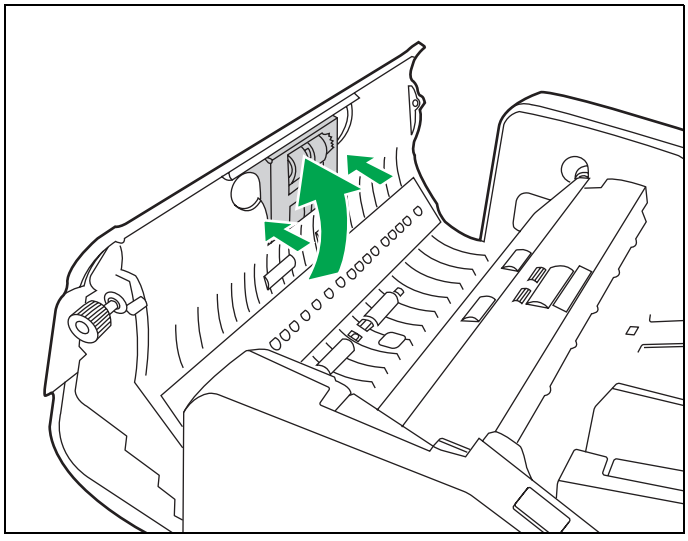
5 Öffnen Sie das separat erhältliche Walzen-Austausch-Kit (KV-SS015), und entfernen Sie das neue Papiereinzugswalzenmodul.



6 Setzen Sie ein neues Papiereinzugswalzenmodul ein.



7 Schieben Sie die neue Papiereinzugswalze in Pfeilrichtung nach oben, so dass die Magneten auf beiden Seiten einrasten.



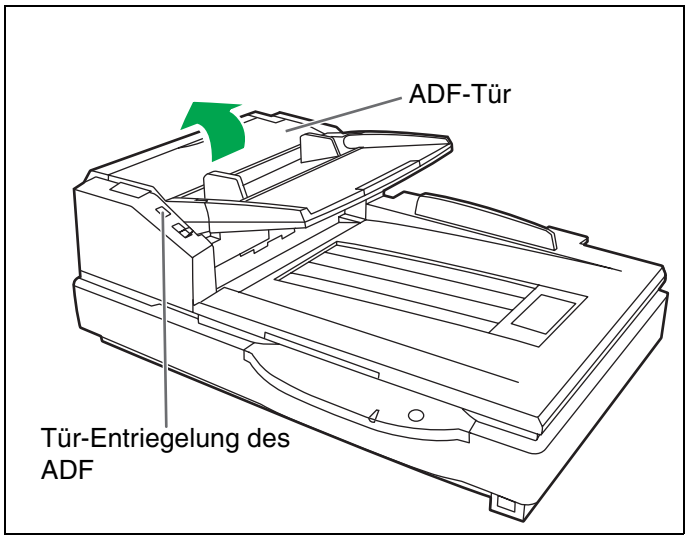
8 Die ADF-Tür schließen.

- **Fest auf die ADF-Tür drücken, bis sie sicher einrastet.**

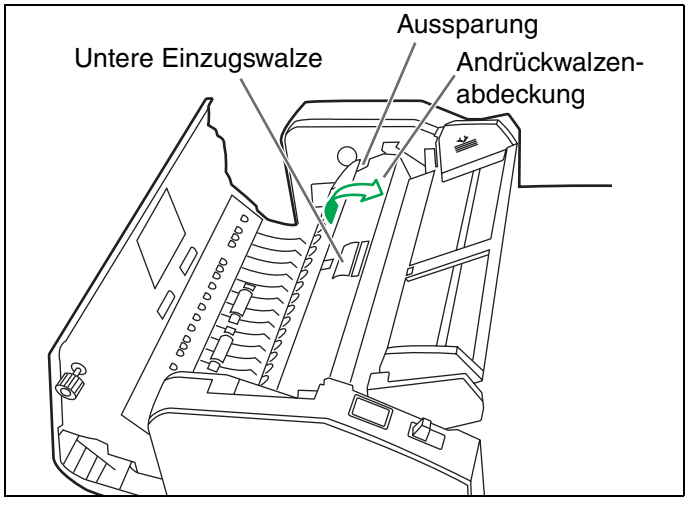
■ Auswechseln der Andrückwalze

1 Gerät ausschalten.

2 Auf die Tür-Entriegelung des ADF drücken, um die ADF-Tür zu öffnen.

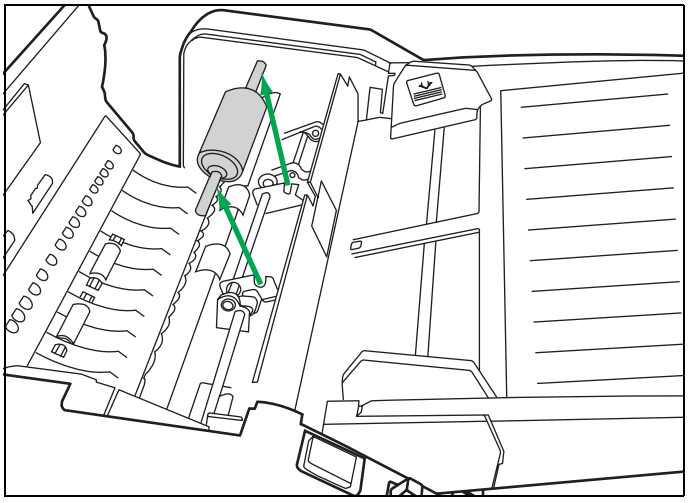


3 Öffnen Sie die Andrückwalzenabdeckung in der Pfeilrichtung der Abbildung mit Hilfe der Aussparung an der Rückseite der Abdeckung.

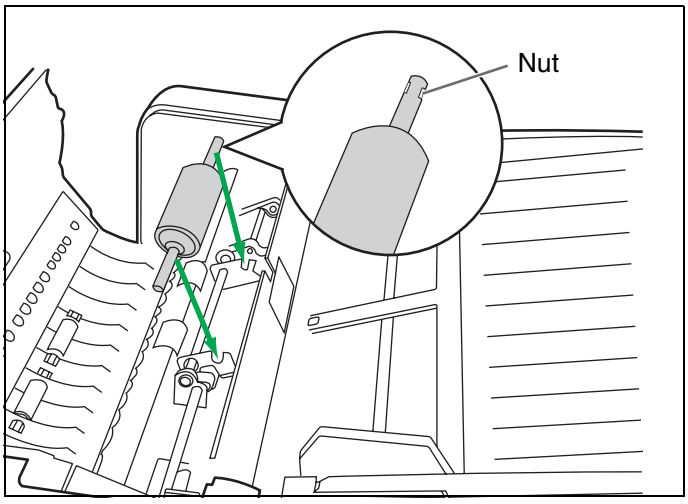


4 Entfernen Sie die Andrückwalze, indem Sie die Welle in der Pfeilrichtung der Abbildung hochziehen.

5 Entfernen Sie eine neue Andrückwalze aus dem separat erhältlichen Walzen-Austausch-Kit (KV-SS015).



6 Setzen Sie die neue Andrückwalze ein, indem Sie die Nut in ihrer Welle mit der Nut in der Metallhalterung zur Deckung bringen.



7 Schließen Sie die Andrückwalzenabdeckung.

8 Die ADF-Tür schließen.

- **Fest auf die ADF-Tür drücken, bis sie sicher einrastet.**

9 Führen Sie mit Hilfe des Benutzer-Dienstprogramms eine Rückstellung des Walzenreinigungs-Zählers aus.

- **Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Zähler rückstellen] unter [Nach Walzenreinigung].**

Fehlerbehebung

Falls bei Betrieb ein Fehler auftritt, prüfen Sie zunächst folgende Punkte. Wenn Sie selber keinen Fehler ausfindig machen und beseitigen können, dann schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Symptom	Mögliche Fehlerquelle	Maßnahme zur Fehlerbeseitigung
Die Betriebsanzeige (LED) leuchtet nicht auf, wenn der Netzschalter eingeschaltet wird.	Das Netzkabel ist nicht an der Netzsteckdose angeschlossen.	Den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose einschieben.
	Störung des Netzteils.	Den Scanner von der Netzsteckdose trennen und Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.
Der Computer erkennt den Scanner nicht.	Der Scanner ist nicht richtig an den Computer angeschlossen.	Die Kabel richtig anschließen.
	Der Scanner wurde nicht korrekt registriert.	Deinstallieren Sie den Scanner vom Computer. Registrieren Sie die Scanner-Hardware erneut. (Siehe Abschnitt "Software installieren" im Installationshandbuch.)
	Die USB-Schnittstelle des Computers wurde nicht korrekt installiert.	Überprüfen Sie am Computer, ob die USB-Schnittstelle korrekt im Eigenschaften-Fenster des Geräte-Managers installiert worden ist.
	Der Scanner ist über ein USB-Hub angeschlossen.	Den Anschluss nicht über ein USB-Hub herstellen.
	Das USB-Kabel ist fehlerhaft.	Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel oder ein zugelassenes Kabel für USB 2.0 High Speed.
	Der Scanner ist in den Standby-Modus übergegangen, nachdem er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt worden ist.	Starten Sie den Scanner erneut, indem Sie die Start/Stop-Taste länger als 1 Sekunde drücken, damit der Computer den Scanner erkennen kann.
Bei Herstellung eines USB Anschlusses ist die Scan-Geschwindigkeit niedrig.	Der Scanner ist an eine USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen.	Den Scanner an eine USB 2.0-Schnittstelle anschließen.
Die ADF-Tür lässt sich durch Drücken der Tür-Entriegelung des ADF nicht öffnen.	Die ADF-Tür ist nicht einwandfrei geschlossen.	Zunächst die ADF-Tür bis zum Einrasten schließen und dann erneut auf die Tür-Entriegelung des ADF drücken.
(ADF) Ein Dokument ist in den Vorlageneinzug eingelegt worden, doch der Scanvorgang startet nicht.	Das Dokument wurde falsch eingelegt.	Legen Sie das Dokument richtig ein. (Siehe Seite 14.)
	Da die Kante des Dokuments verwellt ist, kann der Sensor das Dokument nicht erkennen.	Das Dokument glätten und erneut einlegen.

Symptom	Mögliche Fehlerquelle	Maßnahme zur Fehlerbeseitigung
(ADF) Doppeleinzugs- oder Schiefeinzugsprobleme treten häufig auf, oder der Papiereinzug stoppt während des Scannens.	Die Walzen sind schmutzig.	Alle Walzen reinigen. (Siehe Seite 33.)
	Die Walzen haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Das Papiereinzugswalzenmodul und das Andrückwalzenmodul auswechseln. (Siehe Seite 41 und Seite 43.)
	Das Dokument ist verwellt oder geknickt.	Das Dokument glätten, die Anzahl der Seiten verringern und dann das Dokument erneut einlegen.
	Das Dokument wird auf einem nicht unterstützten Papiertyp oder dickem Papier gedruckt.	Fotokopieren Sie die Vorlage auf einem geeigneten Papier (Siehe Seite 14) und scannen Sie die Kopie ein.
	Die Länge des Dokuments beträgt weniger als 70 mm.	Zunächst eine Fotokopie des Dokuments auf Papier des vorgeschriebenen Formats erstellen und dann die Kopie einscannen. (Siehe Seite 14.)
(ADF) Das eingescannte Bild ist schief.	Die Dokumentenführungen sind nicht richtig auf das Format der zu scannenden Vorlage eingestellt. Die Vorlage wurde schief in den Vorlageneinzug eingelegt.	Stellen Sie die Dokumentenführungen dem Format der zu scannenden Vorlage entsprechend ein.
	Aufgrund von Einrollung oder Faltung besitzen der rechte und der linke Rand der Vorlage eine unterschiedliche Höhe.	Beseitigen Sie die Einrollung bzw. Faltung, und reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente.
(ADF) Das eingescannte Dokument ist leer.	Das zu scannende Dokument wurde verkehrt herum (mit der Vorderseite nach unten) eingelegt.	Das Dokument korrekt einlegen. (Siehe Seite 18.)
Vertikale Linien erscheinen im eingescannten Dokument.	Die ADF-Glasflächen und die Glasfläche des Flachbetts sind verschmutzt.	Reinigen Sie die ADF-Glasflächen und die Glasfläche des Flachbetts. (Siehe Seite 37.)
	Die Referenzplatten und der Flachbettbogen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Referenzplatten und den Flachbettbogen. (Siehe Seite 37 und Seite 40.)
Die Scandichte ist ungleichmäßig.	Die ADF-Glasflächen, die Referenzplatten, die Glasfläche des Flachbetts und der Flachbettbogen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die ADF-Glasflächen, die Referenzplatten, die Glasfläche des Flachbetts und den Flachbettbogen. (Siehe Seite 37 und Seite 40.)
	Die Verteilung der Lichtmenge schwankt stark.	Führen Sie die Schattiereinstellung aus. Einzelheiten hierzu finden Sie in Abschnitt 4.6 des Referenzhandbuchs des Benutzer-Dienstprogramms.
Die Farben des eingescannten Dokuments weichen stark von den Farben des Originaldokuments ab.	Die Einstellungen des Monitors des Host-Computers sind ungeeignet.	Korrigieren Sie die Monitoreinstellungen.
Dunkle Flecken oder Rauschen erscheinen in den eingescannten Dokumenten.	Die ADF-Glasflächen, die Referenzplatten, die Glasfläche des Flachbetts und der Flachbettbogen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die ADF-Glasflächen, die Referenzplatten, die Glasfläche des Flachbetts und den Flachbettbogen. (Siehe Seite 37 und Seite 40.)
An den Rändern des eingescannten Bilds tritt Moiré auf, z.B. streifen- oder wellenförmiges Rauschen.	Diese Störung wird durch das Druckmuster der Vorlage und eine dafür ungeeignete Auflösung verursacht.	Verwenden Sie die Funktion “Moiré-Reduktion”, oder ändern Sie die Auflösung, und führen Sie den Scanvorgang dann erneut aus.

Schattiereinstellung

●Was ist der Zweck der Schattiereinstellung?

Die Schattiereinstellungsfunktion korrigiert Schwankungen der Lichtstärke und der Empfindlichkeit der Sensorpixel und verringert Unregelmäßigkeiten in der Bilddichte der gescannten Bilder. Diese Einstellung kann mit Hilfe des Benutzer-Dienstprogramms vorgenommen werden. Dazu dient das dem Scanner beigelegte Schattierpapier.

●Wann eine Schattiereinstellung erforderlich ist

Nehmen Sie diese Korrektur vor, wenn die Farben in bestimmten Bereichen des eingescannten Bilds stark von den Farben der Vorlage abweichen oder wenn sich die Bildqualität selbst durch eine Reinigung des Inneren des Scanners nicht verbessern lässt.

●Vor Ausführung der Schattiereinstellung

Achten Sie vor Beginn dieser Einstellung unbedingt darauf, eine gründliche Reinigung der vorderen und hinteren ADF-Glasfläche, der vorderen und hinteren Referenzplatte, des Papiertransportwegs und der Antriebswalzen der Scaneinheit auszuführen.
Falls diese Teile bei der Ausführung der Schattiereinstellung verschmutzt sind, können die Linien nicht beseitigt werden, die sich auf den eingescannten Bildern bilden.

●Ausführen der Schattiereinstellung

1. Starten Sie das Benutzer-Dienstprogramm.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf “Benutzerdef. Schattierung”, und folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Einzelheiten hierzu finden Sie in Abschnitt 4.6 des Referenzhandbuchs des Benutzer-Dienstprogramms.

●Achtung

Wenn auch nach Ausführung der Schattiereinstellung Linien in den eingescannten Bildern erscheinen und sich diese Linien auch durch eine Reinigung der ADF-Glasflächen nicht beseitigen lassen, bedeutet dies, dass die Schattierung nicht einwandfrei korrigiert wurde. In einem solchen Fall reinigen Sie die Bauteile erneut, und führen Sie anschließend die Schattiereinstellung aus.

Hinweise zur Wiederverpackung

Wir empfehlen ausdrücklich, den Originalkarton und das gesamte Verpackungsmaterial aufzubewahren. Verwenden sie dieses Verpackungsmaterial, wenn Sie das Gerät mal transportieren müssen. Zum Verpacken des Scanners gehen Sie wie folgt vor.

- Verwenden Sie bitte den Originalkarton und das gesamte Originalverpackungsmaterial.
- Durch unsachgemäße Verpackung kann das Gerät beschädigt werden.
- Der Scanner sollte sich stets in richtiger, horizontaler Lage befinden, also nicht auf dem Kopf stehend.

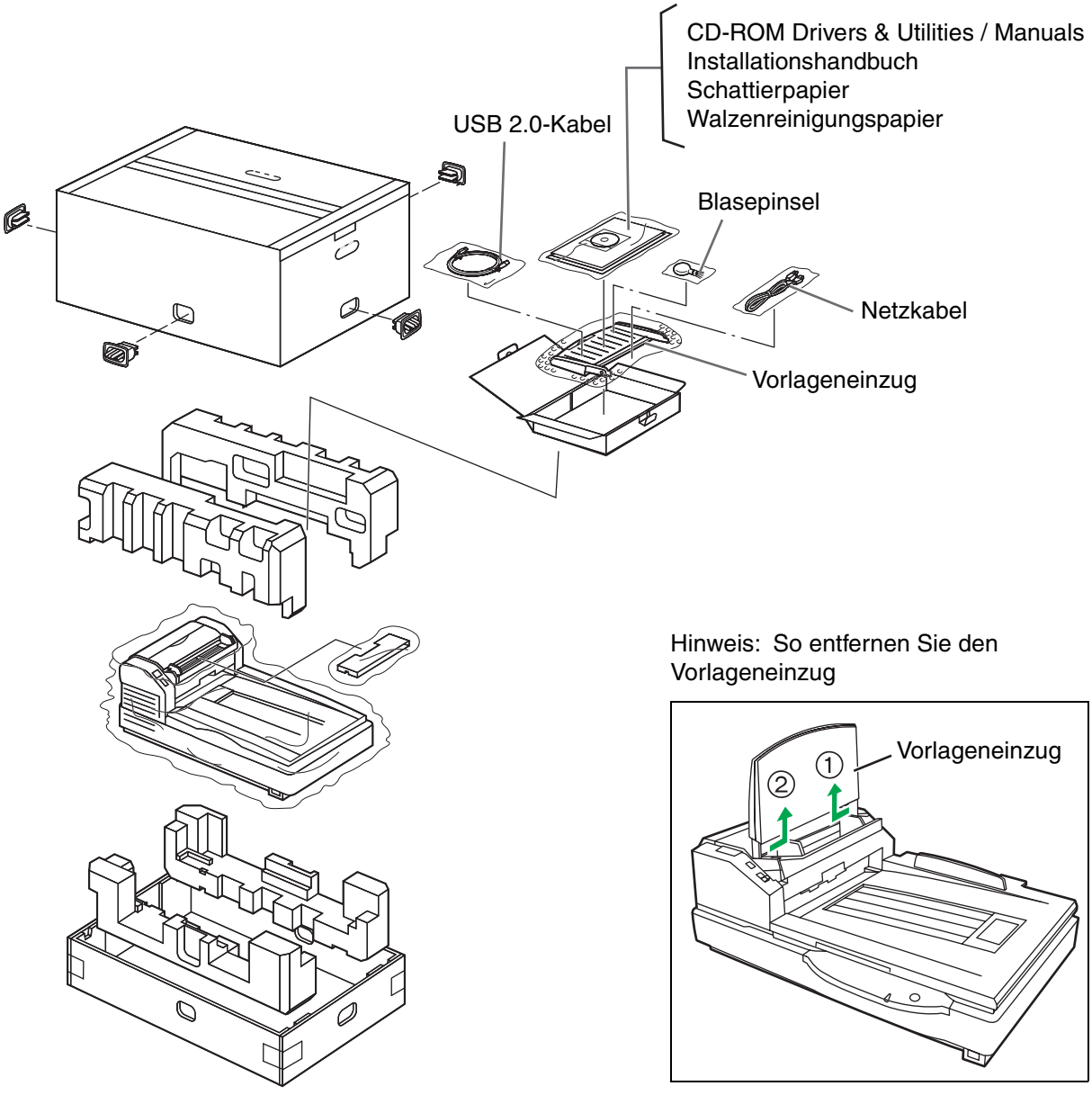
Erforderliche Utensilien :

- Originalkarton und Originalverpackungsmaterial
- Klebeband und Schere

1 Schalten Sie den Netzschalter aus, trennen Sie den Scanner von der Netzsteckdose und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

2 Entfernen Sie den Vorlageneinzug, und befestigen Sie die Schutzfolien mit Klebeband.

3 Scanner verpacken.



Hinweis: So entfernen Sie den Vorlageneinzug

Technische Daten

Position \ Modell-Nr.			KV-S7075C
Scanner	Scanseite		Beidseitiges Scannen
	Scanverfahren		CIS (Farbbildsensor in Kontaktausführung)
	Lesegeschwindigkeit*1 (Querformat) (Binär/Farbe)	Flachbett	0,542 Sek. (Letter, 200 dpi, 300 dpi) 0,527 Sek. (A4, 200 dpi, 300 dpi)
		ADF	Simplex (200 dpi) Duplex (200 dpi) Letter: ca. 95 Seiten/Min. Letter: ca. 190 Bilder/Min. A4: ca. 95 Seiten/Min. A4: ca. 190 Bilder/Min. Simplex (300 dpi) Duplex (300 dpi) Letter: ca. 82 Seiten/Min. Letter: ca. 164 Bilder/Min. A4: ca. 82 Seiten/Min. A4: ca. 164 Bilder/Min.
	Lesegeschwindigkeit*1 (Hochformat) (Binär/Farbe)	Flachbett	0,701 Sek. (Letter, 200 dpi, 300 dpi) 0,745 Sek. (A4, 200 dpi, 300 dpi)
		ADF	Simplex (200 dpi) Duplex (200 dpi) Letter: ca. 80 Seiten/Min. Letter: ca. 160 Bilder/Min. A4: ca. 75 Seiten/Min. A4: ca. 150 Bilder/Min. Simplex (300 dpi) Duplex (300 dpi) Letter: ca. 66 Seiten/Min. Letter: ca. 132 Bilder/Min. A4: ca. 62 Seiten/Min. A4: ca. 124 Bilder/Min.
	Auflösung	Flachbett/ ADF	Hauptabtastrichtung: 100–600 DPI (in 1-DPI-Schritten) Nebenabtastrichtung: 100–600 DPI (in 1-DPI-Schritten) Die optische Auflösung beträgt 600 DPI.
	Gradation		Binärmodus, Graustufenmodus (8 Bit), Farbe (24 bit), 64-Stufen-Gradationsmodus (Dither), Fehler Diffusion
	Bildsteuerung		Bildemphasis, dynamischer Schwellenwert, automatische Trennung, Umkehrbild, Weißwert von Papier
	Papier	Papierformat für Flachbett	bis 297 × 432 mm
		Papierformat für ADF	Scanformat: 48 mm × 70 mm bis 297 mm × 432 mm
		Papierstärke für ADF	0,05 – 0,15 mm Visitenkarte: Dicker als 0,15 mm
		Papiergewicht bei ADF	40 – 127 g/m^2 Kleiner als A7: nur 127 g/m^2
	Kapazität des Einzugtabletts		200 Blatt (64 g/m^2)
Gerät	Abmessungen außen (Breite× Tiefe× Höhe)		755 × 508 × 289 mm
	Gewicht		29 kg
	Netzanschluß		100–120 V Wechselspannung, 50/60 Hz 220–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
	Stromaufnahme	Scannen	90 W oder kleiner (100–120 V Wechselspannung) 85 W oder kleiner (220–240 V Wechselspannung)
		Bereit	23 W oder kleiner (100–240 V Wechselspannung)
		Schlafmodus	1,4 W oder kleiner (100–240 V Wechselspannung)
		Standby	0,5 W oder kleiner (100–240 V Wechselspannung)

Technische Daten

Position \ Modell-Nr.		KV-S7075C
Zulässige Betriebsbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit	15 °C bis 30 °C, 30 % bis 80 % rel. Feuchte
Zulässige Umgebungsbedingungen bei Lagerung	Temperatur und Luftfeuchtigkeit	0 °C bis 40 °C, 10 % to 80 % rel. Feuchte
Optional erhältlich	Walzen-Austausch-Kit (KV-SS015), Imprinter (KV-SS014), Tintenpatrone (KV-SS021), Walzenreinigungspapier (KV-SS03),	

*1 Die Scan-Geschwindigkeit variiert und hängt von Host-Computer, Betriebssystem, verwendeter Anwendung, der Datenmenge des Bildes und Papiertyp ab.

- Die Angabe zum Papiergewicht bezieht sich auf das Gewicht von 500 Blatt des Formats 432 × 559 mm.

Index

Seite

A

Abmessungen außen 49
ADF-Glasfläche (hinten) 12, 37
ADF-Glasfläche (vorn) 12, 37
ADF-Tür 11, 30, 33
Andrückwalze 33, 43
Andrückwalzenabdeckung 33, 34, 43
Antriebswalzen 35, 36
Arbeitsspeicher 3
Ausgabeanschlag 11, 18, 21
Ausgabefach 11
Ausgabeklappe 11, 29, 31
Ausgabeklappen-Entriegelung . . . 12, 28, 39
Ausgabewalzen 36
Auswahl der Documentenführungen 11, 21, 23

B

Benutzer-Dienstprogramm 13, 44
Betriebsanzeige 11
Betriebssystem 3
Bezeichnung der Teile 11
Bildsteuerung 49
Blasepinsel 38, 39, 40, 48

C

CD-ROM 9, 48
Computer 3
CPU 3

D

Dokumentenabdeckung 11, 29
Dokumentenabdeckungs-Kontrolle 40
Dokumentenführung 11, 17, 22
Doppeleinzugkontrollen 38

Seite

E

Einlegen von Dokumenten 14
Einzugtablett 11, 18, 21
Endesensoren 39
ENERGY STAR 2

F

Fehlerbehebung 45
Festplattenlaufwerk 3
Flachbett 24, 49
Flachbettbogen 12, 29, 40
Flachbett-Glasfläche 12
Freilaufwalzen 35, 36

G

Geeignete Dokumente 14
Gerät reinigen 32
Glasfläche des Flachbetts 40

H

Hinterer Anschlag 11
Hochformat 18

K

Kontrollblättern 26

L

LED 13, 45
Lüftergitter 11, 32

M

Manueller Papiereinzugswähler 11, 16
Markierung für Maximale Stapelhöhe 18, 22

Seite

N

Netzanschluß 11, 49
Netzkabel 11, 48
Netzschalter 11

O

Obere Abdeckung. 11
Optional erhältlich. 50

P

Papier 49
Papiereinzugswalze 33
Papiereinzugswalzenmoduls 41
Papiersensor. 38
Papierstau. 30

Q

Querformat 18

R

Referenzplatte (hinten) 12, 37
Referenzplatte (vorn) 12, 37

S

Schattiereinstellung 47
Schattierpapier 48
Schnittstelle 3
Sicherheitsinformationen 8
Start/Stopp Taste 11
Startsensor 39
Staub vom Lüftergitter 32
Stromaufnahme 49
Stromversorgung 6
Systemvoraussetzungen 3

Seite

T

Technische Daten 49
Trennwalze 33
Tür der Druckeinrichtun 11
Tür-Entriegelung des ADF 11, 30, 33

U

Ungeeignete Dokumente 15
USB-Anschluss 11
USB-Hub 3, 45

V

Vorlageneinzug 11, 24
Vorlageneinzugs-Verlängerung . . 11, 18, 21
Vorsorgemaßnahmen 9

W

Walzenreinigungspapier 9, 32
Wartesensoren. 38
Wiederverpackung. 48

Z

Zulässige Betriebsbedingungen. 50

Panasonic Canada Inc.
5770 Ambler Drive, Mississauga, Ontario, L4W 2T3

Panasonic Marketing Europe GmbH
Hagenauer Strasse 43, 65203 Wiesbaden, Germany

For information of Compliance with EU relevant Regulatory Directives, Contact to Authorised Representative:
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Panasonic Corporation
Web Site: http://www.panasonic.net/

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2008

PJQXC0202WA K0908YR4082